



Einwohnergemeinde Dottikon

RECHENSCHAFTS- BERICHT 2021

**Bericht über die Tätigkeiten des
Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
Dottikon**

INHALTSVERZEICHNIS

Übersicht der Ressorts des Gemeinderates	3
Gemeindeorganisation	4
Behörden / Kommissionen	6
Gemeindedelegierte	7
Tätigkeit des Gemeinderates	8
Gemeindeversammlungen	8
Gemeindepersonal	10
Gemeinde in Zahlen	13
Schulen, Bildung	17
Primarschule am Maiengrün PSAM	19
Kreisschule am Maiengrün KSAM	22
Schulsozialarbeit	25
Legat Eugen Stammherr	26
Offene Jugendarbeit am Maiengrün	27
Bau und Planung, Umwelt	29
Bauwesen	31
Kehrichtabfuhr und Spezialsammlungen	31
E-Carsharing / E-Cargovia / Swiss E-Car	32
Soziales und Kultur	33
Sozialhilfe	35
Gemeindezweigstelle SVA Aargau	36
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten	37
Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute	37
Kulturfonds Ursula Fischer-Klemm	38
Bibliothek Dottikon	38
Finanzen / öffentl. Sicherheit	41
Gemeindefinanzstatistik	42
Abteilung Steuern	42
Steuerbezug	43
Betreibungsamt Dottikon	45
Regionalpolizei Wohlen	45
Stützpunktfeuerwehr Wohlen	47
Zivilschutzorganisation Aargau Ost	49
Regionales Führungsorgan Aargau OST (RFO)	51

ÜBERSICHT DER RESSORTS DES GEMEINDERATES

 Gemeinderat Dottikon Legislatur 2018 - 2021	Ressort
Roland Polentarutti Gemeindeammann Stellvertreter: Marcel Fischer	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindeorganisation - Interkommunale Zusammenarbeit - allgemeine Verwaltung - Gemeindemitarbeitende - Planung, Hochbau - Wahlen und Abstimmungen
Franz Lötscher Vizeammann Stellvertreter: Patrick Keller	<ul style="list-style-type: none"> - Volksschule - Musikschule - Sonderschulen - Berufsbildung - Umwelt und Natur - Öffentlichkeitsarbeit
Marcel Fischer Gemeinderat Stellvertreter: Roland Polentarutti	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeiner Tiefbau, Strassen - Wasser und Abwasser, Gewässer - Abfallbeseitigung - Werkhof Dottikon - Gemeindeliegenschaften - Land- und Forstwirtschaft - Jagd und Fischerei - Ortsbürgerwesen
Heidi Hegglin-Troxler Gemeinderätin Stellvertreter: Franz Lötscher	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialhilfe (materielle und immaterielle Hilfe) - Kindes- und Erwachsenenschutz - Gesundheitswesen - Krankenpflege - Senioren - Kultur, Vereine, Kirchen - Friedhof - Bürgerrecht
Patrick Keller Gemeinderat Stellvertreterin: Heidi Hegglin	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzen und Steuern - Polizei - Feuerwehr - Militär - Zivilschutz - Verkehr - Volkswirtschaft

GEMEINDEORGANISATION

Gemeindeammann Roland Polentarutti



2021: Leider nur mit Maske aber finanziell top!

Liebe Dottiker Mitbürgerinnen und Mitbürger

Leider war auch 2021 für uns alle "*uf de Gmeind*" meistens die Corona-Pandemie **der** taktgebende und einschränkende Faktor in vielen Bereichen. Sei es bei der Arbeit oder der Freizeit, als auch im familiären und gesellschaftlichen Bereich. Das gesellschaftliche Leben im Dorf fand kaum statt und so waren wir seitens Gemeinderat erleichtert, dass wir dann wenigstens die Gemeindeversammlungen wieder physisch durchführen konnten. Doch es gab bei uns in Dottikon auch Erfreuliches.

Auch für 2021 dürfen wir einen sehr positiven der Rechnungsabschluss vorweisen. Einerseits ist dies dem überlegten Umgang mit den gesprochenen finanziellen Mitteln zu verdanken, andererseits sind die Steuereinnahmen entgegen den coronabedingten Erwartungen nicht eingebrochen. Bisher scheinen die Auswirkungen der Pandemie sich zumindest bei unseren Firmen und Steuerpflichtigen kaum in finanzieller Hinsicht negativ niederzuschlagen. Das wäre eigentlich Grund zu vorsichtigem Optimismus für die Zukunft, wäre da nicht der Ausbruch des Ukraine-Krieges.

Auch im 2021 haben wir mit der Gemeindeverwaltung weiter daran gearbeitet, die Digitalisierung der Prozesse und Datenablage auszubauen und unsere Dienstleistungen kontinuierlich und wo sinnvoll online anzubieten. Unsere Homepage hat ein Faceliffing erhalten und vieles kann online bezogen oder bestellt werden. Sofern der Kanton mitmacht, wird es bereits im 2022 möglich sein, Baugesuche über ein Tool online einzugeben. Aber selbstverständlich stehen ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung immer noch auch "*am Schalter*" zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr haben wir zusammen mit Hägglingen und Hendschiken die Überführung der beiden Schulverbände der Primar- und Oberstufe in den neuen Schulverband "Schule am Maiengrün" vollzogen. Mit der Abschaffung der Schulpflegen per 1.1.2022 musste auch die gesamte Schulorganisation zusammen mit den Schulleitungen neu aufgestellt werden. Nachdem sich Hendschiken schlussendlich doch für die "Vollmitgliedschaft" im neuen Schulverband entschieden hatte, sind wir hier dank guter Vorarbeit aller Beteiligten nicht perfekt, aber gut aufgestellt ins 2022 gestartet.

Der Zeitplan der Arbeiten an unserer Zonenplanrevision hat zwar pandemiebedingt ebenfalls etwas gelitten. Die Arbeiten der Planungskommission am Kommunalen Gesamtplan Verkehr, den Zonenplänen und an der Bauordnung konnten jedoch soweit weitergeführt werden, dass wir die Ergebnisse Mitte 2022 präsentieren und ins Mitwirkungsverfahren für die gesamte Bevölkerung starten können.

Zum Schluss danke ich unserem per Ende 2021 aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderatskollegen Marcel Fischer für seinen grossen Einsatz für unsere Gemeinde. Wir konnten ihn an der letzten Wintergemeindeversammlung würdig verabschieden. Sein Nachfolger Laurenz Meier ist bereits engagiert gestartet und wir sind froh, dass wir mit ihm eine perfekte Nachfolgelösung gefunden haben.

Roland Polentarutti
Gemeindeammann

Behörden / Kommissionen

Baukommission

Polentarutti Roland, Präsident
Carlino Toni
Meier Laurenz
Schmid Rolf
Graf Hans, Aktuar

Finanzkommission

Meyer Markus, Präsident
Baur Patricia
Wacker Elvira

Forst- und Ortsbürgerkommission

Fischer Marcel, Präsident
Kleiner Wilhelm
Michel Roland
Michel Theo
Wietlisbach Stefan

Schulpflege

Carlino-Regli Alice, Präsidentin
Hofer-Voser Petra, Vizepräsidentin
Bühler Michael
Schäbe Immanuel
Wietlisbach Toni

Steuerkommission

Schwarz Daniel, Präsident
Polin Yves
Strebel-Tschan Fabienne
Michel Reto, Ersatz
Wildman Eveline, Steuerkommissarin
Obrist Andrea, Leiterin Steuern

Wahlbüro

Staubli Marc
Scheurer Erika
Hauser François
Wietlisbach Toni
Polentarutti Roland, Gemeindeam-
mann
Jansen Lukas, Aktuar

Gemeindedelegierte

Amtsperiode 2018 bis 2021

Abwasserverband ARA	Wietlisbach Stefan, Präsident Fischer Marcel
Feuerwehrkommission Wohlen	Keller Patrick
Gemeindeverband für Kehrrichtbeseitigung	Fischer Marcel
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Hegglin-Troxler Heidi
Landwirtschaftskommission	Wietlisbach Stefan, Präsident Gisi Lukas
Musikschulkommission	Lötscher Franz, Präsident Carlino Alice Fricker Markus Binder Heinz
Protokollprüfungskommission	Lischer Robert, Präsident Schwarz Daniel
Regionale Spitex-Organisation	Hegglin-Troxler Heidi
Regionalplanung Unteres Bünzthal	Polentarutti Roland Graf Hans
Repol-Kommission Wohlen	Keller Patrick
Vorstand Verband ZSO Aargau-Ost	Keller Patrick

Tätigkeit des Gemeinderates

Im Berichtsjahr 2021 fanden 30 (Vorjahr 28) ordentliche Gemeinderatssitzungen und 18 (Vorjahr 22) Aktenauflagen mit schriftlicher Beschlussfassung statt.

Auf 922 (Vorjahr 1'203) Protokollseiten wurden insgesamt 386 (Vorjahr 461) Geschäfte registriert.

Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 25. Juni 2021

An der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2021 waren 49 (2.49%) der insgesamt 1'991 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2020
2.	Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Staatsangehörige:
	2.1 Geis Sibylle
	2.2 Elshani Lhome
	2.3 Keusch Robert
	2.4 Pellegrino Fabio
	2.5 Maes Kevsovanarat
	2.6 Sun Darabito
	2.7 D'Amato Carmine mit seinem Sohn D'Amato Gomes Santiago
	2.8 Habich Edgar
3.	Genehmigung der Jahresrechnung 2020
4.	Genehmigung der Kreditabrechnungen
	4.1 ICT Ausbau der Schulhäuser
	4.2 Sanierung Schulküche
	4.3 Sanierung Aula (Bild und Ton)
5.	Kreditantrag über CHF 170'000 für diverse Instandstellungsarbeiten am Alterswohnheim an der Bünz
6.	Genehmigung Musikschulreglement
7.	Auflösung der Gemeindeverbände "Primarschule am Maiengrün" und "Kreisschule am Maiengrün" und Genehmigung der Satzungen des neuen Gemeindeverbandes "Schulen am Maiengrün"
8.	Gründung der interkommunalen Anstalt (IKA) Wasser2035

Es wurde kein Referendum ergriffen, womit alle Gemeindeversammlungsbeschlüsse in Rechtskraft erwachsen sind.

Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 19. November 2021

An der Gemeindeversammlung vom 19. November 2021 waren 79 (3.88%) der insgesamt 2'033 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2021
2.	Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Staatsangehörige:
	2.1 Carl-Walter Röhrig
	2.2 Nils Habic
	2.3 Hassan Halden
3.	Genehmigung Gemeinderatsentschädigung Amtsperiode 2022–2025
4.	Verpflichtungskreditanträge
	4.1 Kreditantrag verschiedene Instandstellungen Schulhaus Risi
	4.2 Kreditantrag Aufarbeitung Gemeinderatsarchiv
	4.3 Kreditantrag Sanierungsleitung Lehmhof
5.	Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets 2022 mit einem unveränderten Steuerfuss von 97 %
6.	Genehmigung der Kreditabrechnung Erneuerung der Informatikmittel an der Primar- und Kreisschule am Maiengrün

Es wurde kein Referendum ergriffen, womit alle Gemeindeversammlungsbeschlüsse in Rechtskraft erwachsen sind.

Gemeindepersonal

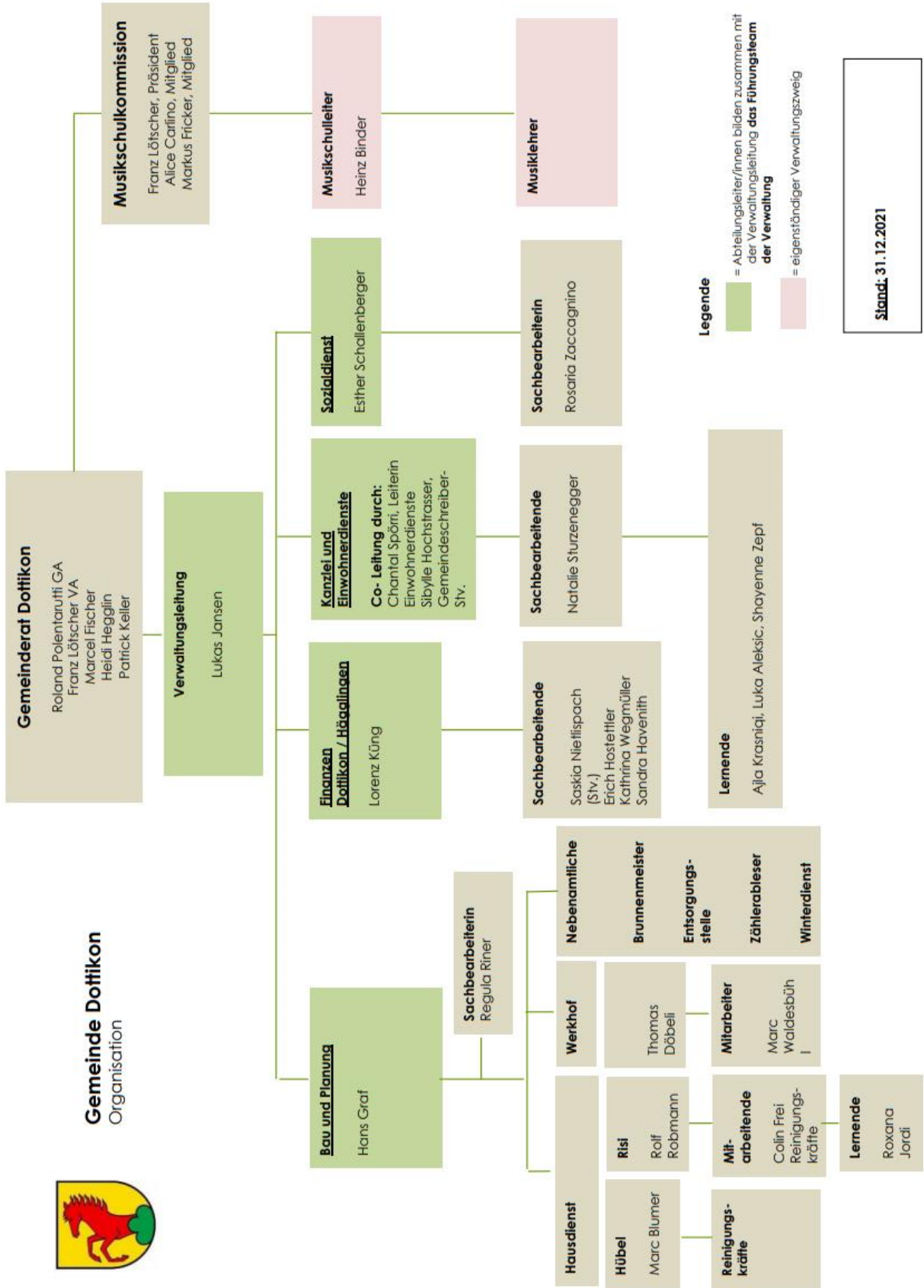
Gemeindepersonal (alphabetisch, Stand 31.12.2021)

Aleksic Luka	Lernender 2. Lehrjahr Kaufmann
Blumer Marc	Hauswart Schulhaus Hübel
Bütikofer Andrea	Schulsekretariat Risi
Döbeli Thomas	Leiter Werkhof
Frei Collin	Hauswart II Schulhaus Risi
Graf Hans	Leiter Bau und Planung
Havenith Sandra	Sachbearbeiterin Finanzen
Hochstrasser Sibylle	Gemeindeschreiber-Stv.
Hostettler Erich	Sachbearbeiter Finanzen
Jansen Lukas	Verwaltungsleiter
Jordi Roxana	Lernende 3. Lehrjahr Hausdienst
Krasniqi Ajla	Lernende 3. Lehrjahr Kauffrau
Küng Lorenz	Leiter Finanzen
Nietlispach Saskia	Stv. Leiterin Finanzen
Riner Regula	Sachbearbeiterin Bau und Planung
Robmann Rolf	Hauswart I Schulhaus Risi
Schallenberger Esther	Leiterin Sozialdienst
Spörri Chantal	Leiterin Einwohnerdienste
Sturzenegger Natalie	Stv. Leiterin Einwohnerdienste / Sachbearbei Kanzlei
Wacker Silvano	Schulsozialarbeiter KSAM/PSAM
Waldebühl Marc	Mitarbeiter Werkhof, Brunnenmeister
Wegmüller Kathrina	Sachbearbeiterin Finanzen
Zaccagnino Rosaria	Sachbearbeiterin Sozialdienst
Zepf Shayenne	Lernende 1. Lehrjahr Kauffrau

Gemeindepersonal (in nebenamtlicher Funktion, Stand 31.12.2021)

Dubler Hans Rudolf	Zählerableser
Koch Milena	Zählerableserin
Michel Marcel	Pilzkontrolleur-Stv.
Regli Valentin	Feuerungskontrolleur
Sax Hans	Pilzkontrolleur
Tschudy Paul	Hauswart Forsthaus
Weber Reto	Schneeräumungsdienst
Wietlisbach Markus	Schneeräumungsdienst
Wietlisbach Stefan	Kommunale Erfassungsstelle Landwirtschaft

Organigramm





Gesamtstellenplan

Stand per 31. Dezember 2021

(alphabetisch nach Abteilung)

Abteilung	IST %	Total IST %	Total Stellenplan in % GV-Beschluss vom 16.11.2018
Abteilung Bau und Planung Leiter Bau und Planung Sachbearbeiterin Bau und Planung	100 80	180	200
Abteilung Finanzen Leiter Finanzen Sachbearbeitende Finanzen	100 280	380	380
Hauswarte Hauswart I Risi Hauswart II Risi Hauswart Hübel	100 100 100	300	300
Kanzlei / Einwohnerdienste Verwaltungsleiter Gemeindeschreiber-Stv. Leiterin Einwohnerdienste Sachbearbeiterin Kanzlei Sachbearbeiter mbA	100 40 90 100 0	330	450
Sozialdienst Leiterin Sozialdienst Sachbearbeiterin Sozialdienst	80 50	130	130
Werkhof Leiter Werkhof Mitarbeiter Werkhof	100 100	200	200
Gesamtstellen			1'660

¹ zusätzlich Auszubildende

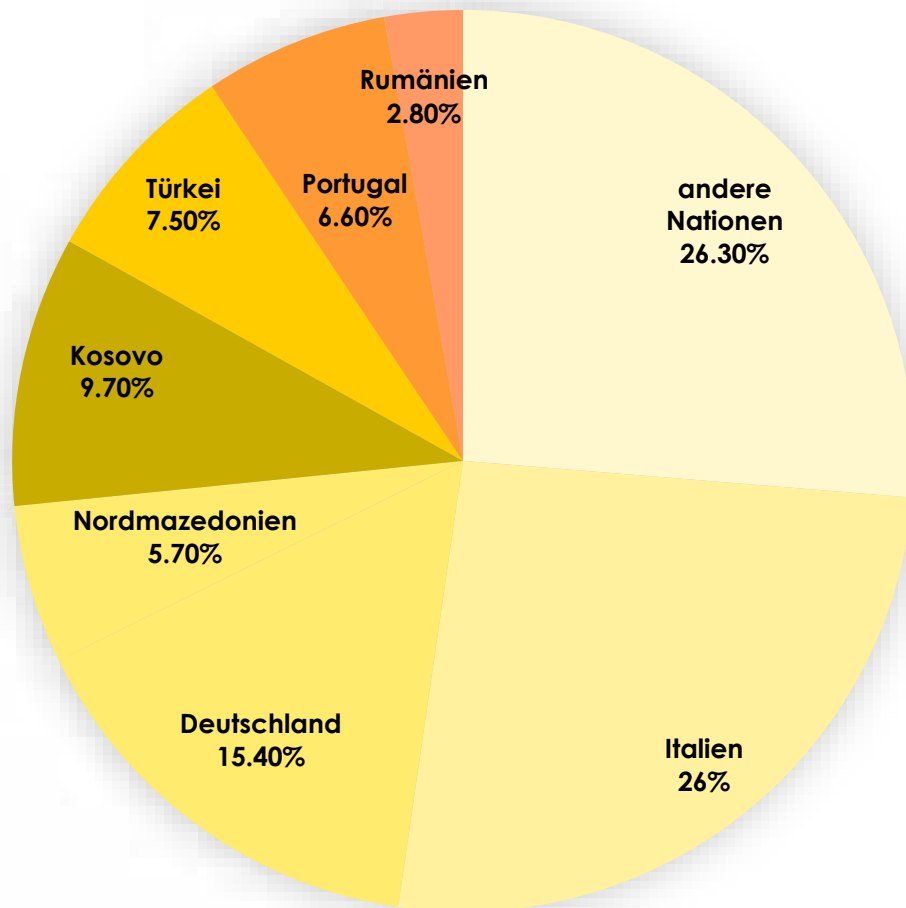
Gemeinde in Zahlen

Übersicht der Dottiker Einwohner

	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner am 31. Dezember	3'910	3'928	3'944	3'955	4'109
Schweizer	2'439	2'424	2'445	2'473	2'522
in % der Gesamtbevölkerung	62.38%	61.71%	61.99%	62.53%	61.38%
Ausländer	1'471	1'504	1'499	1'482	1'587
in % der Gesamtbevölkerung	37.62%	38.29%	38.01%	37.47%	38.62%
<u>Bürgerrecht Schweizer</u>					
Ortsbürger	241	223	225	224	222
Gemeindebürger	175	196	239	259	264
übrige Schweizerbürger	2'023	2'005	1'981	1'990	2'036
<u>Zivilstand</u>					
ledig	1'681	1'659	1'688	1'689	1'773
verheiratet	1'698	1'690	1'665	1'668	1'736
geschieden				350	363
verwitwet				172	175
übrige	531*	579*	591*	76	62*
<u>Konfessionen</u>					
römisch-katholisch	1'534	1'484	1'477	1'437	1'443
reformiert	530	515	502	505	469
übrige	1'846	1'929	1'965	2'013	2'197

*In den Jahren 2016-2019 sind die Zivilstände «geschieden» und verwitwet» zu „übrige“ hinzugezählt worden.

Staatsangehörigkeit 2021



Aufenthaltsarten

EU/EFTA	Personen
L-EU/EFTA Kurzaufenthaltsbewilligung	42
B-EU/EFTA Aufenthaltsbewilligung	275
C-EU/EFTA Niederlassungsbewilligung	659
Drittstaaten	
B Aufenthaltsbewilligung	156
C Niederlassungsbewilligung	448
F vorläufige Aufnahme	7

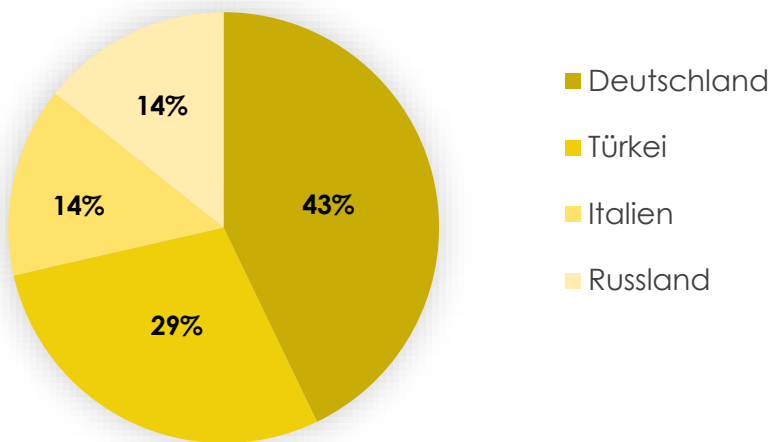
Hundekontrolle

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Hunde	222	234	231	235	244

Detailangaben zu den Nationalitäten der Einbürgerungen im Jahr 2021:

Insgesamt wurden sieben Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dottikon eingebürgert (drei ordentliche und vier erleichterte Einbürgerungsgesuche).

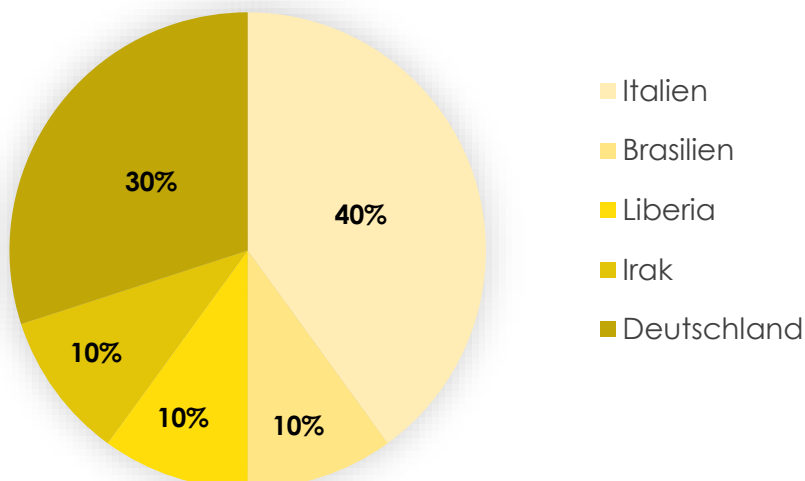
ordentliche und erleichterte Einbürgerungen 2021



Detailangaben zu den Nationalitäten der eingereichten Einbürgerungsgesuche im Jahr 2021:

Es wurden sechs Einbürgerungsgesuche für insgesamt neun Personen im Jahr 2021 bei der Gemeindekanzlei eingereicht. Diese werden momentan bei der zuständigen Behörde bearbeitet.

eingereichte Einbürgerungsgesuche 2021



Regionales Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt stellt für die Region Wohlen die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher. Neben Wohlen sind dies: Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil und Villmergen.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

Statistik (alle Vertragsgemeinden)	2018	2019	2020	2021
Geburten	5	2	3	2
Anerkennungen	61	66	76	76
Ehevorbereitungen	165	164	165	139
Eheschliessungen	139	147	152	119
Eingetragene Partnerschaften	8	2	2	2
Namenserklärungen	34	26	26	31
Todesfälle	237	240	275	261
Bürgerrechte	163	252	179	162
Vorregistrierung der Personendaten	166	165	161	119
Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	54	55	19	9
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie kant. Verfügungen	134	164	130	113
Heimatscheine	721	693	637	626
Personenstandsausweise	169	188	208	229
Familienscheine	539	520	528	647
Weitere Dokumente	639	654	630	634

SCHULEN, BILDUNG

Vizeammann Franz Löttscher



«Haraka Haraka haina baraka!» (Schnell Schnell bringt keinen Segen)

Bedeutung: In der Ruhe liegt die Kraft, Tansania

Ruhe zu bewahren, galt es in den verschiedensten Situationen, und bei so manchen Fragestellungen, welche uns letztes Jahr begegneten. Würde uns dies immer gelingen, wären wir keine Menschen mit eigenen Meinungen und Gefühlen. Das letzte Jahr lernte uns Vieles, zeigte uns Grenzen, machte uns müde und liess uns auch mal die Ruhe verlieren.

Der Schulbetrieb war weiterhin von Schutzkonzepten und speziellen Lernsituationen geprägt. Erfahrene Lehrkräfte und führungsverantwortliche Personen befanden sich wiederholt in speziellen, noch nie da gewesenen Situationen. Mit Bedacht, Fachwissen und eben Ruhe, mussten Entscheidungen gefällt und umgesetzt werden. Entscheidungen, die nicht immer nur Freude auslösten, sondern bei Eltern, Schüler*innen und Lehrpersonen zu weiteren Disputen und Diskussionen führten.

Noch nie in den letzten Jahren musste sich das System Schule solch einer ungewohnten, unerprobten und komplexen Situation stellen. Die Schulen in Dottikon meisterten diese Herausforderung sehr gut, ohne grosse Unruhen mit Sorgfalt und Weitsicht.

In hoher Kadenz arbeiteten die Vorstände der PSAM und KSAM zusammen mit den Schulpflegern und den Schulleitungen an der Organisation der Schulführung ab Januar 2022. In über 40 Sitzungen entstand das Konstrukt der neuen Schulführung. Die Auflösung der alten Verbände sowie die Statuten des neuen Verbandes SAM (Schule am Maiengrün) wurde in allen drei beteiligten Gemeinden beschlossen. Die Zuführung der Primarschule Hendschiken in den Gesamtverband benötigte eine Zusatzschleife, doch zum Vorteil Aller wurde auch dies kurz vor Ende des Jahres noch Tatsache. Mittlerweile stehen die meisten Mitglieder des Vorstandes fest, die Ressorts sind zugewiesen und die Arbeit kann aufgenommen werden.

Fast im Zeitplan und im Rahmen der Toleranzen der zugesprochenen Finanzen konnte der Kindergarten im Dorf fertig gestellt und den Lehrpersonen übergeben werden. Hier leisteten mehrere Personen mit ihrem grossen Engagement Enormes. Das Resultat macht Freude und entschädigt auch die oft schwierigen Prozesse, die wir als Baukommission aushalten mussten. Am Tag der offenen Tür durfte ich nur positive Rückmeldungen zum Gebäude entgegennehmen. Ich bin überzeugt, dieser Kindergarten wird manchen Generationen von Kindern den nicht immer einfachen, Schritt in den Schulalltag erleichtern. Und darauf können wir stolz sein.

Nach wie vor beschäftigt mich die sinnlose Zerstörung und Verschmutzung der Natur. Auch der Vandalismus hat den Weg noch nicht aus unserem Dorf gefunden.

Ob es am Frust auf Grund der verpassten Partys, der Langeweile, der fehlenden Action oder einfach an der Dummheit dieser Menschen liegt, erschliesst sich mir nicht. Leider stellen wir gerade Heute, in einer Zeit, die eigentlich Solidarität fordert, vermehrt Respektlosigkeit dem Gegenüber sowie wachsender Egoismus fest. Schade, denn diese Menschen verschandeln ein wertvolles und schönes Naherholungsgebiet, das eigentlich unser Dorf und seine Umgebung aufwerten könnte.

Ein Dank an dieser Stelle an die unermüdlichen Bemühungen der wenigen Personen von umweltdottikon, die sich noch immer regelmässig um das Beseitigen von Müll im Dorf und in der Bünz bemühen.

Die Wiederwahl in den Gemeinderat freut mich sehr und ich bin motiviert, meine Aufgaben weiterhin mit bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen. Ich bedanke mich bei allen Stimmbürger*innen, welche mir durch ihre Stimme das Vertrauen ausgesprochen haben. Ich bin aber auch dankbar für die Menschen, die meinen Namen nicht mehr auf den Wahlzettel schrieben. Dies zeigt mir, dass ich auch kritisch, kantig und nicht nur dem Mainstream folgend wahrgenommen werde. Es unterstützt mich, weiterhin Sachlagen und daraus entstehende Entscheidungen auch mal aus ungewohnter Perspektive zu betrachten, sowie selbstverständlich auch meine Arbeit immer wieder selbstkritisch zu beurteilen.

Ein Dank allen Mitdenker*innen und Angestellten der Gemeinde, der Schule, meiner Ratskollegin und Kollegen, die alle mithelfen für unser Dorf eine solide Zukunft zu gestalten.

Franz Lötscher, Vizeammann

Primarschule am Maiengrün PSAM

Für 512 Kinder begann am 9. August 2021 das Schuljahr 2021/2022. An den 29 Abteilungen, neun davon Kindergarten, unterrichten und arbeiten rund 80 Lehrpersonen.

Auch das Jahr 2021 wurde über viele Monate stark von der Pandemie beeinflusst. Schon vor den Sommerferien führten wir das «Repetitive Testen» mit angemeldeten Kindern der einzelnen Klassen durch. Beinahe monatlich gab es Mutationen bei den Schutzkonzepten.

Noch immer durften nicht alle Schulanlässe durchgeführt werden. Dafür genossen es die Kinder und Erwachsenen umso mehr, wenn unter den geltenden Schutzmassnahmen ein Fest dennoch stattfinden durfte. Vor allem an den Feierlichkeiten, welche im Freien stattgefunden hatten, konnten wir festhalten. Die Kinder freuten sich über den Schulstart mit den Ballonen, den durchgeführten Sporttag, den kulturellen Anlass mit der Gruppe «Tischbombe» in der Turnhalle, den Pausenmilchtag und bastelten und sangen mit Eifer für den Senegalmarkt im Dezember. Einer der feierlichsten Momente des letzten Jahres war sicherlich die Verabschiedung der langjährigen Schulleiterin Judith Schenk, ebenfalls draussen auf dem Pausenplatz. Die Kinder erwiesen ihr die Ehre, sangen für sie und verschenkten Selbstgebasteltes.





In der Woche vor- und nach den Herbstferien fanden die beliebten Waldwochen im Kindergarten statt. Und auch den Samichlaus durften die Kinder wieder im Wald treffen. Unvergesslich bleibt die Eröffnung der Adventsfenster des Kindergartens im Dorf und die Adventsfenster im Schulhaus Hübel.



Schliesslich wurde der offizielle Schulschluss um eine Woche vorverschoben, was uns aber nicht daran hinderte, den beliebten Lichtertanz durchzuführen. Schliesslich fand auch dieser an der frischen Luft statt. Die Maskentragepflicht für die Kinder der ersten bis vierten Klasse gab dann aber unter den Eltern viel zu reden. Als diese per 14. Februar 2022 wieder aufgehoben wurde, waren alle sehr erleichtert.

Dienstjubiläen

Am Schulschlusssessen in der offenen Pausenhalle im Schulhaus Hübel gratulierte der Schulpflegepräsident Stephan Kuhn unten aufgelisteten Lehrpersonen zu ihren Dienstjubiläen. So kam insgesamt die beachtliche Summe von 254 Dienstjahren zusammen. Offensichtlich arbeiten die Lehrpersonen gerne für die Primarschule am Maiengrün, was uns sehr freut.

Sylvia Fischer	30 Jahre	Dominique Aumer	5 Jahre
Judith Schenk	30 Jahre	Theres Hallwyler	5 Jahre
Monika Bodmer	10 Jahre	Jeanine Häusermann	5 Jahre
Susi Nauer	10 Jahre	Miriam Lopes	5 Jahre
Daniela Rymann	10 Jahre		

Neubau Dreifachkindergarten Dorf

Die Bauarbeiten am Dreifachkindergarten Dorf sind im Frühling vollendet worden und die drei Kindergartenabteilungen durften im Mai einziehen.

Am 23. Oktober 2021 durften sich Einwohner der Gemeinde Dottikon an einem «Tag der offenen Tür» persönlich von dem schönen und äusserst gelungenen Bau überzeugen und einen Augenschein nehmen. Bei strahlendem Herbstwetter konnte man sich selber ein Bild machen und für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Und so mancher Besucher hätte sich am liebsten gleich wieder für den Besuch des Kindergartens angemeldet.

Von der PSAM zur SAM

Am Donnerstag, 04. November 2021, war es nach langen Vorbereitungen dann soweit: Die Schulpflege der «Primarschule am Maiengrün» übergab dem Vorstand der «Schulen am Maiengrün» in einer kleinen Feier die Geschäfte. Mit einem wunderschönen Bild wurde an die über Jahre gewachsenen Werte erinnert. Am 16. November wurden alle Lehrpersonen der zukünftigen Standorte, Häggingen, Dottikon, Hendschiken und die Oberstufe, gleichzeitig über die neuen Führungsstrukturen orientiert. Der offizielle Start der SAM vollzog sich per 01. Januar 2022.

Mitarbeiter-Mutationen Primarschule am Maiengrün

<p>Eintritte</p> <p>Fabienne Germann Barbara Haller Jasmin Hauri Rainer Häberli Eva-Maria Metzger Selina Obrist Daliborka Vukotic</p>	<p>Austritte</p> <p>Annelies Furter Toni Winkler Silvia Staubli Beatrix Radi Siri Saxer</p>
--	--

Kindergärten

	2017	2018	2019	2020	2021
Kinder Standort Dottikon	98	90	87	75	84
Kinder Standort Hägglingen	49	49	51	45	42

Primarschule

	2017	2018	2019	2020	2021
Schüler Standort Dottikon	175	177	166	170	158
Schüler Standort Hägglingen	212	219	220	226	228

Kreisschule am Maiengrün KSAM

Realschule	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Schüler	59	59	53	50	53

Sekundarschule	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Schüler	114	90	70	63	72

Bezirksschule in Dottikon	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Schüler	97	113	110	116	126

Die Schule wächst wieder

Nach drei Jahren in Folge, in denen wir weniger Schülerinnen und Schüler unterrichteten und wir Klassen einbüssten, ging es 2021 mit den Zahlen wieder aufwärts. Unsere Schule besteht neu aus drei Realschulklassen, vier Sekundarschulklassen und sechs Bezirksschulklassen. Zurzeit besuchen in etwa 250 Schülerinnen und Schüler die Oberstufe. Sie werden von 35 Lehrpersonen unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Hägglingen, Dottikon, Hendschiken, Dintikon und Villmergen, wobei letztere zwei uns nur Schülerinnen und Schüler für die Bezirksschule schicken. Die zwei Abteilungen des Kindergartens, welche während der Bauphase des Dreifachkindergartens im Schulhaus Risi untergebracht waren, haben uns im Frühjahr verlassen und ein neues Zuhause gefunden.

Covid 19

Auch 2021 war das Thema in der Schule sehr präsent. Nach der Projekt- und Lagerwoche im Herbst mussten zwei Klassen kurzfristig geschlossen werden. Ansonsten können wir aber sagen, dass wir von den Ansteckungswellen verschont wurden. Alle Ansteckungen ausserhalb der Projekt- und Lagerwoche fanden im privaten Rahmen statt und nicht in der Schule. Dennoch entstanden einige Abwesenheiten auch wegen Quarantänefällen.

Wechsel bei Lehrpersonen

Mit Pius Wetli bereits Anfang Jahr im Februar und mit Peter Wächter im Sommer, traten zwei langjährige, verdiente Lehrpersonen in den Ruhestand, die unsere Schule über viele Jahre geprägt haben. Ein grosses Dankeschön an ihre langjährige Treue zu unserer Schule und für ihren grossen Einsatz. Daneben verliessen uns mit Jan Bienz, Sandra Brügger und Natascha Imhof drei weitere Lehrpersonen mit kleineren Pensen, die andernorts neue Herausforderungen antraten oder ihr Studium an der FHNW vorantreiben wollten.



Schliesslich wechselte auch Marco Erni, der technische Informatiksupporter, zur Primarschule am Maiengrün, wo er ein grösseres Pensum übernimmt.

Wir begrüssen neu an der KSAM Manuela Kilberg, Kristine Mehl, Nicolas Voit, Larissa Breiter, Katharine Rüegg, Fabio Neff und Andrea Bütikofer. Ihnen allen wünschen wir einen guten Start an unserer Schule.

Wechsel in der Schulverwaltung

Leider verliess uns im Sommer nach sieben Jahren hier im Schulhaus Risi Doris Felder in der Schulverwaltung. Als zuverlässige und geschätzte Bürovorsteherin sowie als technische ICT Supporterin wurde sie in beiden Positionen ersetzt durch Andrea Bütikofer, die sich bereits gut eingearbeitet hat.

Lehrplan 21/ Unterricht

Seit dem Sommer 2021 führen wir nun zwei von drei Jahrgängen gemäss dem neuen Lehrplan 21. Der Fokus in diesem Jahr lag auf den sogenannten überfachlichen Kompetenzen und der kompetenzorientierten Bewertung. Dort holte sich die Schule auch Unterstützung an Weiterbildungsveranstaltungen durch die FHNW.

Nach wie vor liegt ein zweiter Hauptschwerpunkt immer noch auf der Entwicklung des Unterrichts mit unseren digitalen Geräten. Neben internen Kursen zu Softwareprogrammen fand auch hier eine Weiterbildung mit externer Unterstützung durch die imedias, der entsprechenden Beratungsstelle des Kantons, statt. Besonders vorteilhaft für unsere Schule ist es auch, dass wir mit Christian Huber über einen pädagogischen ICT Supporter verfügen, der gezielt in der Unterrichtsentwicklung mit digitalen Geräten das Kollegium und einzelne Lehrpersonen beraten und unterstützen kann. Aus der Schülerschaft hat sich eine Gruppe sogenannter Superuser gebildet, die ebenfalls von ihm ausgebildet werden.

Neuressourcierung

Nach zwei Jahren Arbeit mit der Neuressourcierung zeigt sich, dass der erhaltene Freiraum sehr positiv zu bewerten ist und gut genutzt werden kann. Auf der anderen Seite sind die schwankenden Schülerzahlen immer noch eine Unbekannte und es gilt im Umgang damit und der asynchronen Mittelzuteilung mehr Erfahrungen zu sammeln für eine gezielte Bewertung.

Anlässe

2021 musste das Skilager leider abgesagt werden und fiel der Pandemie zum Opfer. Alle Spiel- und Sporttage konnten hingegen durchgeführt werden, mussten zum Teil aber verschoben werden.



Auch am Clean Up Day nahmen wir wieder teil und befreiten Dottikon von Abfall und Unrat. Das nebenstehende Bild zeigt, dass da einiges herumliegt, was so nicht hingehört.

Nachdem das Frühlingsfest 2020 in die Zeit des Lockdowns fiel, konnten wir 2021 zumindest einen Casinoabend durchführen, der von allen Beteiligten gute Rückmeldungen erhielt und geschätzt wurde. Auch die Abschlussfeier war möglich und konnte in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden.

Gegenüber 2020 wurden trotz Corona wieder mehr Exkursionen und Reisen durchgeführt und auch die Lager- und Projektwoche war möglich. Der Senegalanlass 2021 fand mit Abstrichen statt. Es kann wieder ein schöner Betrag an unsere Partnerschule in den Senegal überwiesen werden.



Ein neuer Anlauf zum **Jugendfest**, das 2021 leider ausfallen bzw. verschoben werden musste, ist erfolgt. Auch dieses Jahr ist nicht ganz klar, ob die Vorarbeiten schliesslich zu einem «regulären» Jugendfest führen, oder ob unter Umständen die Pandemiesituation das Vorhaben letztlich verhindert. Das Organisationskomitee arbeitet aber nach wie vor mit viel Motivation für ein gelungenes Fest.

Neue Schulstrukturen/ Zusammenschluss

Per 1.1.2022 finden die Schulen der PSAM, der KSAM und der Primarschule in Hendschiken ein gemeinsames Dach. Im Laufe des Jahres 2021 fanden Vorarbeiten dazu statt, damit der neue Verband möglichst reibungslos die Arbeit aufnehmen kann. Der Zusammenschluss findet vor allem auf der obersten Strukturebene statt, Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler sollten davon nicht allzu viel mitbekommen. Neu ist nun auch die Primarschule in Hendschiken im gemeinsamen Verband dabei.

Die Schulpflege ist abgeschafft

Im September 2020 beschloss das Aargauer Stimmvolk eine Strukturänderung: Die aargauischen Schulpflegen sollten definitiv abgeschafft werden und einer neuen Organisationsform weichen. Die Schulpflege hat ihre Arbeit bis zum Schluss (Dezember 2021) gewissenhaft und pflichtbewusst durchgeführt und legt diese nun in die Hände des Schulvorstandes, der sich gut auf diesen Wechsel hin vorbereitet hat. Mit Urs Bosisio übernimmt ab dem 1. Januar 2022 kein Unbekannter die Geschicke des neuen Vorstands und läutet so eine neue Ära ein.



Schulsozialarbeit

Fokus der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit legte den Fokus im vergangenen Jahr auf proaktive Präsenz vor Ort. Durch Besuche in den Klassen, Beratungsgespräche für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie stufenverbindende Angebote konnte sie auf die verschiedenen Bedürfnisse eingehen. Ein besonderes Augenmerk richtete die Schulsozialarbeit auf den durch die Maskentragpflicht eingeschränkten sozialen Umgang. Ihr war es ein Anliegen, dass die Schülerinnen und Schüler trotz den pandemiebedingten Einschränkungen einen respektvollen Umgang miteinander pflegen. Dazu plante sie in Absprache mit den Lehrpersonen Zeitfenster, um dies in den Klassen zu thematisieren und entsprechende Gruppen darin zu schulen. Der Begriff Resilienz rückte dabei in ihre Vorgehensweise; junge Menschen zur Widerstandsfähigkeit gegenüber Krisensituationen zu befähigen. Es zeigte sich, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus die soziale Entwicklung der Jugendlichen begünstigt.

In den Elterngesprächen konnte die Schulsozialarbeit Anregungen geben und oft auch auf Machtkämpfe der Eltern mit ihren Kindern entspannend einwirken. Geschätzt wurden die tägliche Präsenz und Beratungsmöglichkeit der Schulsozialarbeit an allen drei Schulhäusern. Auch an Abenden und über die Wochenenden war es möglich, sie telefonisch oder über die sozialen Medien zu konsultieren. Dieses Angebot diente zur Prävention verunsicherter Schülerinnen und Schüler und ihrer Familiensysteme in einer durch die Pandemie unsicheren Zeit. Inzwischen konnte dieses Angebot wieder abgebaut werden.

Während der Projektwoche brachte die Schulsozialarbeit den Jugendlichen das Thema Zivilcourage nahe. Verschiedene Methoden erfolgreicher Interventionen wurden erprobt. Dabei lernten die Jugendlichen, sich selber Sorge zu tragen um nicht in missliche Lage zu geraten. Dabei wurden Lagebeurteilung, Selbsteinschätzung und eigene Fähigkeiten in Krisensituationen bewusstgemacht und an Beispielen aufgezeigt. Diese erfuhren im Präventionsanlass mit der 1. Oberstufen-Klassen eine Fortsetzung. Begleitet von ihren Klassenlehrpersonen besuchten die Schüler/innen vier Workshops. Geleitet und gestaltet haben diese Workshops:

- Anlagewart Rolf Robmann: „Couragierte und umweltbewusste Abfall-Entsorgung“
- Jugendarbeiter Remo Hofmann: „Mut zur Intervention“
- Künstler Marcel Wagner: „Zivilcourage malend ausdrücken“

Begegnungen der Schulsozialarbeit mit Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und der Schulleitung wirkten auch dieses Jahr präventiv und waren Zeichen gemeinsamer Sorge für ein respektvolles Miteinander. Mit ihrer Aussensicht trug sie zu ergänzenden Überlegungen bei und öffnete den Weg zu verbindlichen Lösungen.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Schulpflege mit den Schulleitungen, den Lehrpersonen und der Schulsozialarbeit war geprägt von Wohlwollen, Offenheit, Professionalität und Wehmut. Die Abschaffung der Schulpflege im Kanton Aargau per 31. Dezember 2021 erweckte auch in Dottikon und Hägglingen einige Wehmutsgedühle. An der Informationsveranstaltung vom 16. November 2021 konnten sich

alle von der sorgfältigen Überführung der Primar- und Kreisschule am Maiengrün in den Schulverband der Schulen am Maiengrün per 01. Januar 2022 überzeugen.

Prävention in den Klassen

Bewusstgemacht und geübt hat die Schulsozialarbeit in den Klassen das Rollenverhalten, die Mitbeteiligung und die Selbstverantwortung. Ihre Anregungen wurden aufgenommen und erfolgreich in den Unterricht eingebaut. Folgende Themen wurden mit den Schüler/innen klassenintern erarbeitet:

- Umgang mit Konflikten
- Sozialkompetenz entwickeln
- Umgang mit Medien

Präventionsanlass der 1. Oberstufe

Für die ins 7. Schuljahr eingetretenen Schülerinnen und Schüler führte die Schulsozialarbeit den Präventionsanlass „Zivilcourage entwickeln“ durch. Angeführt durch die Klassenlehrperson besuchten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Klasse folgende Ateliers:

- Abfall konsequent und umweltgerecht entsorgen: Der Anlagewart stellt seine Arbeit vor.
- Mut zu intervenieren: Der Jugendarbeiter zeigt seine Möglichkeiten auf.
- Mutig sein malend darstellen: Der Künstler lässt mit Schüler/innen Bilder entstehen.

Umrahmt wurde der Anlass durch den Schülerchor, die unter erstmaligem Auftritt begeisterte.

Legat Eugen Stammherr

Dank des Vermächtnisses von Eugen Stammherr verfügt die Gemeinde Dottikon über ein Legat, welches die finanzielle Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung von Einzelpersonen bezweckt, insbesondere

- für eine höhere Schulbildung, eine Berufsausbildung oder ein Studium
- von Berufspersonen für ihre Fort- und Weiterbildung oder Umschulung.



Die Ausrichtung von Beiträgen erfolgt subsidiär zu den Ansprüchen gemäss dem Stipendiengesetz.

Beiträge aus dem Legat Eugen Stammherr

	Eröffnungsbuchung		538'648.40
2017	4 Beitragszusicherungen	20'000.00	
2018	4 Beitragszusicherungen	20'000.00	
2019	5 Beitragszusicherungen	26'500.00	
2020	4 Beitragszusicherungen	20'400.00	
2021	4 Beitragszusicherungen	23'660.00	

Offene Jugendarbeit am Maiengrün

Regelmässiges Angebot 2021

Der Jugendtreff ist ein niederschwelliges Angebot für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Im Pub in Häggingen oder im Swisscomgebäude in Dottikon findet der Treff regelmässig am Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 18.00 bis 22.00 statt.

In den warmen Monaten von April bis September sucht die OJA Maiengrün regelmässig Jugendliche in ihren Sozialräumen vor Ort auf. Sie leistet Bedürfnis- oder Konfliktklärung, Suchtmittelprävention und niederschwelliges Gesprächsangebot bei Fragen und Anliegen der Jugendlichen

Von Oktober bis April findet die offene Turnhalle in Dottikon statt. Im Jahr 2021 konnte diese in der Regel unter Einhaltung der geltenden Coronamassnahmen immer durchgeführt werden

Das Jahr 2021 war ein spezielles Jahr. Die Corona Pandemie hielt die Bevölkerung der Schweiz und somit auch die Jugendlichen, länger als gedacht in Atem. Die OJA Maiengrün war durch dies ebenfalls stark gefordert. Zum einen durch den grossen Andrang von Jugendlichen am Anfang des Jahres, zum anderen durch die ständigen Massnahmenänderungen, welche umgesetzt werden musste. Eine starke Hilfe war hierbei sicherlich die Unterstützung der Praktikantin Nicky Vogler. Durch sie konnte die Fachperson der OJA Maiengrün, Remo Hofmann, entlastet und die Qualität der Arbeit massiv verbessert werden, da nun auch spezifischer auf die Bedürfnisse der weiblichen Teilnehmerin eingegangen werden konnte.

Eisdisco im Schüwopark

In einer Kooperation mit der OJA Wohlen wurde im Januar 2021 die Eisdisco im Schüwopark realisiert. Dieses Angebot erfreute sich grosser Beliebtheit auch bei den Jugendlichen aus Dottikon und Häggingen. Diverse Runden auf den Schlittschuhen wurden zu jugendspezifischer Musik und einem tollen Lichtambiente über das Eis gelegt.

Klassenbesuch 1.Oberstufe in Dottikon/ 5./6. Klasse in Hägglingen

Die Klassenbesuche in der Oberstufenschule sowie der 5. und 6. Klasse der Mittelstufe sind für die OJA Maiengrün von essenzieller Bedeutung. In diesen lernen die Jugendlichen die Angebote der OJA Maiengrün besser kennen und können diese direkt nutzen und ausprobieren.

Velokontrolle

Jedes Jahr führt die OJA Maiengrün mit Rolf Bregenzer, Velomechaniker in Dottikon, die Velokontrolle im Risi durch. In dieser werden auf die kalten Monate hin die Fahrräder der Jugendlichen auf ihre Fahrtüchtigkeit überprüft. Zum persönlichen erfreuen der OJA Maiengrün und Rolf Bregenzer befanden sich die Fahrräder der Jugendlichen in diesem Jahr fast ausschliesslich in einem sehr guten Zustand.

Ride & Chill

In Kooperation mit der OJA Wohlen, Villmergen und Muri wurde der Skate-Event «Ride&Chill» realisiert. An diesem Event messen sich die grössten Talente der Region im Skaten oder Chillen einfach bei coolem Ambiente.

BAU UND PLANUNG, UMWELT

Gemeinderat Marcel Fischer



Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker

Für das Jahr 2021 lege ich den Fokus auf den Forstbetrieb Wagenrain und die Vision Wasser2035.

Der Forstbetrieb Wagenrain hat sich seit geraumer Zeit mit zwei relevanten Thematiken auseinandergesetzt. Einerseits die Änderung der Gemeindegesetze im Kanton Aargau, welche die Forderung für eine Anpassung des heutigen Vertrages auslöste und die Revision der Eidgenössischen Steuerverwaltung mit der Folge, dass nicht mehr zwei MWST-Nummern in einem Betrieb zulässig sind. Als Lösung für die beiden Problemstellungen hat der Forstbetrieb Wagenrain beschlossen, den Forstbetrieb Wagenrain von der heutigen Vertragslösung in eine «selbständige öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt» zu überführen und für den Holzhandel eine zusätzliche «selbständige öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt» zu gründen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war der Betriebsplan, welcher erstmalig über alle Vertragsgemeinden des Forstbetrieb Wagenrain erhoben wurde (Bremgarten, Dottikon, Hägglingen, Waltenschwil, Wohlen). Es ist wohl in dieser Form der erste Plan im Kanton, welcher so erstellt worden ist. Am 17. Dezember 2021 wurden die Anstaltsordnungen des Forstbetriebs und des Holzhandelsbetrieb Wagenrain sowie der Betriebsplan im Forsthaus Dottikon in einem feierlichen Rahmen unterzeichnet. Weiter konnten wir an diesem Anlass, unseren langjährige Oberförster Toni Bürgi vom Forstbetriebs Wagenrain offiziell verabschieden.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war der Betriebsplan, welcher erstmalig über alle Vertragsgemeinden des Forstbetrieb Wagenrain erhoben wurde (Bremgarten, Dottikon, Hägglingen, Waltenschwil, Wohlen). Es ist wohl in dieser Form der erste Plan im Kanton, welcher so erstellt worden ist. Am 17. Dezember 2021 wurden die Anstaltsordnungen des Forstbetriebs und des Holzhandelsbetrieb Wagenrain sowie der Betriebsplan im Forsthaus Dottikon in einem feierlichen Rahmen unterzeichnet. Weiter konnten wir an diesem Anlass, unseren langjährige Oberförster Toni Bürgi vom Forstbetriebs Wagenrain offiziell verabschieden.



Auch die Vision "Wasser2035" nimmt Gestalt an! Nachdem das für die Gründung notwendige Dotationskapital durch die Mitglieder beschlossen wurde, kann die Gründung erfolgen, welche für den 9. Juni 2022 geplant ist.

Die an der IKA Wasser2035 beteiligten Partner erhalten Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Hard II bei Niederlenz – und damit an die mächtigen Grundwasserströme des Aaretals und des Seetals. Die bestehenden Wassergewinnungsanlagen der Gemeinden werden in das Ringsystem integriert und punktuell ausgebaut. Damit ist die Versorgung mit Trinkwasser in der Region langfristig gewährleistet. Auf der Website <http://www.wasser2035.ch> sind weitere Informationen zum Projekt zu finden.

Nun ist die Zeit gekommen, mich von Ihnen zu verabschieden! Vierzehn Jahre durfte ich das Amt als Gemeinderat ausüben und konnte dabei viele neue Erfahrungen sammeln. Manches lief gut, manches weniger. Jene, die mich kennen, wissen, dass ich immer sehr hohe Erwartungen an mich selbst gestellt habe und immer bestrebt war, meinen Aufgaben gerecht zu werden. Ich bin dankbar für diese Zeit, wobei ich gleichzeitig viel Neues kennenlernen und lernen konnte. Dabei musste ich akzeptieren, dass man es nicht allen recht machen kann. Eine offene Kommunikation, auch mal unbequem und hartnäckig sein, Kompromissfähigkeit, den Blick über den Tellerrand wagen und sich dabei aber stets selbst treu bleiben, waren meine Begleiter auf diesem Weg.

Meinem Nachfolger Laurenz, meinen ehemaligen Ratskollegen/innen und der gesamten Verwaltung wünsche ich weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Ich bin überzeugt, dass die Gemeinde Dottikon optimal aufgestellt ist und der Gemeinderat seine Arbeit weiterhin in der geforderten Qualität sicherstellen wird. Für das Vertrauen, welches Sie mir Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker entgegenbracht haben, möchte ich mich nochmals ganz herzlich bedanken.

Besten Dank und bleiben Sie gesund!

Marcel Fischer
Gemeinderat bis Ende Amtsperiode 2021

Bauwesen

Baukommission Dottikon

Erteilte Baubewilligungen	2017	2018	2019	2020	2021
Baukommissionssitzungen	7	7	8	8	8
Total Bewilligungen, davon:	43	38	55	57	51
Wohnhäuser	2	0	0	1	1
Mehrfamilienhäuser	2	4	2	0	1
Industrie- und Gewerbeneu- bauten	4	0	0	1	4
An- und Umbauten	16	12	15	41	27
Kleinbauten (Garagen usw.)	14	16	30	7	15
Abweisungen	2	1	2	1	0
Öffentliche Bauvorhaben	0	1	6	3	1
Landwirtschaftliche Bauten	0	1	0	0	0
Abbruchbewilligungen	2	3	0	3	2

Kehrichtabfuhr und Spezialsammlungen

(in Tonnen)	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner am 31.12.	3'910	3'928	3'944	3'955	4'109
Ordentliche Kehrichtabfuhr in die Verbrennungsanlage Buchs	531.94	529.19	527.82	545.07	555.96
Abfuhr von kompostierbaren Abfällen	515.46	515.94	529.0	555.83	533.52
Altglassammelstellen	74.14	74.23	74.40	75.28	73.26
Altpapiersammlungen	179.68	169.74	156.34	143.72	143.53
PET	8.2	7.7	7.2	5.4	6.2
Altmetall	12.3	13.5	15.52	14.15	14.62
Strassenwischgut	22.04	26.73	32.8	29.8	40.59
Deckungsgrad (in %) Gebühren und Erträge	85.60	70.40	78.88	82.30	75.8

E-Carsharing / E-Cargovia / Swiss E-Car

Das E-Carsharing der AEW wird in Dottikon seit Juni 2018 angeboten. Im Mai 2020 erfolgte dann der Wechsel zum neuen Produktnamen E-Cargovia und zum neuen Buchungstool via der E-Cargovia App. Mittlerweile wird E-Cargovia von über 1'300 Kundinnen und Kunden genutzt und es sind 18 Elektrofahrzeuge im Einsatz.

Ab anfangs November 2021 wird aus E-Cargovia die Plattform „Swiss E-Car“. Dieser Namenswechsel wurde aufgrund von Anfragen von angrenzenden Kantonen vorgenommen. Auf diesem Weg wird gewährleistet, dass diese regionale Mobilitätslösung in Zukunft auch in anderen Regionen der Schweiz genutzt werden kann.

Für die bestehenden Kundinnen, Kunden und Partner wird sich lediglich der Name ändern. Alle bisher zu E-Cargovia abgeschlossenen Verträge behalten ihre Gültigkeit.

Das E-Carsharing-Angebot, welches von den Gemeinden Dottikon und Hägglingen mitgetragen wird, erfreut sich grosser Beliebtheit.

Die Nutzung des Autos in Dottikon beim Standort Sternenplatz entwickelt sich sehr gut. Die Nutzerzahlen sind im Jahr 2021 deutlich angestiegen.

Im Detail präsentieren sich die Nutzerzahlen wie folgt:

Jahr	Anzahl Buchungen	Gefahrene Km
2019	77	7'428
2020	185	14'565
2021	250	15'996



SOZIALES UND KULTUR

Gemeinderätin Heidi Hegglin-Troxler



Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Ich freue mich über meine Wiederwahl und dass ich weitere vier Jahre im Gemeinderat mitwirken darf.

Ich habe mich entschieden, Sie diesmal etwas ausführlicher über den Erfolg der Jugendarbeit zu informieren.

Was im Frühjahr 2011 auf der „grünen Wiese“ mit einem 50 % Pensum des Jugendarbeiters begann, (es waren jeweils 8 bis 15 Jugendliche anwesend), hat sich in den letzten Jahren zu einem sehr beliebten Angebot für die Jugendlichen entwickelt.

Im März 2011 startete Dominik Holliger mit der offenen Jugendarbeit. Dieser war anfänglich zu Fuss oder mit seinem grünen Fahrrad in den Gemeinden Dottikon und Hägglingen unterwegs. Er traf die Jugendlichen an deren Treffpunkten (Schulhäuser, Bünzpark, Waldhütte, Birchweiher), immer mit dabei sein Anhänger mit diversen Spielutensilien. Es zeigte sich bald, dass für die regnerischen Tage und die kalte Jahreszeit zusätzlich eine Alternative gefunden werden muss. Dank der Anschubfinanzierung des Bundes konnte ein ausgedienter Zirkuswagen angeschafft werden, dieser wurde dann mit Unterstützung durch Zivildienstleistende des Vjf und durch die Jugendlichen saniert und umgebaut. Im Dezember 2011 konnte der Zirkuswagen eingeweiht werden. Dieser bot dann etwas Schutz und Wärme, so dass sich bis maximal acht Jugendliche im Inneren treffen konnten. Die Einrichtung war bescheiden und der Platz knapp, aber man konnte sich treffen. Später durften die Jugendlichen zusätzlich das Pub im Schulhaus Hägglingen benutzen, welches mehr Platz bot.

In der Zwischenzeit sind einige Jahre vergangen. Während der Zirkuswagen in die Jahre gekommen ist und sich eine Reparatur nicht mehr lohnte, hat sich die Jugendarbeit weiterentwickelt. Die Bedürfnisse der Jugendlichen haben sich geändert, das Vertrauen in den Jugendarbeiter ist gestiegen und damit auch die Besucherzahlen. Die Gemeinde Dottikon sah sich dann gezwungen, nach einem geeigneten Raum, welcher der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden kann, umzusehen. Das Swisscomgebäude hat sich dann als ideale Lösung angeboten. Im Sommer 2020 hat sich die Jugendarbeit dort eingerichtet. Alternierend finden nun die Treffs im Pub Hägglingen oder im Swisscomgebäude Dottikon statt.

Dann kam Corona, alles wurde geschlossen auch die Jugendarbeit musste ihren Betrieb einstellen. Während rundum alle Freizeitangebote noch pausieren mussten, durfte die Jugendarbeit unter strengen Auflagen ihre Arbeit schon bald wieder aufnehmen und die Treffs wieder öffnen. Die Möglichkeiten, welche sich unseren Jugendlichen damals boten, waren klein. Da alles geschlossen war, hatten sie nur die

Möglichkeit, den Treff der Jugendarbeit zu besuchen. Nun besuchten am Freitag jeweils bis zu 70 Jugendliche den Treff im Swisscomgebäude. Es war nicht mehr zu verantworten, dass eine Betreuungsperson alle anwesenden Jugendlichen beaufsichtigen konnte. Die Gemeinderäte von Dottikon und Hägglingen haben dann als befristete Überbrückung bis Ende 2021 einen Zusatzkredit von CHF 2'200 gesprochen, so dass eine zusätzliche Betreuungsperson im Stundenlohn angestellt werden konnte. Man ging damals davon aus, dass wenn sich die pandemische Lage entspannt hat, wieder weniger Jugendliche den Treff besuchen. Bis Ende Jahr hat sich die Situation aber nicht geändert. Nach wie vor ist der Treff ein beliebter Ort, um seine Freizeit zu verbringen und andere Jugendliche zu treffen. Die Gemeinderäte haben Ende Jahr dem Antrag der Jugendkommission zugestimmt und auch für das kommende Jahr einen Kredit für eine zusätzliche Betreuungsperson gesprochen. Die Jugendkommission wird die Lage beobachten und allenfalls weitere Massnahmen beantragen.

Heidi Hegglin

Sozialhilfe

	2017	2018	2019	2020	2021
Unterstützungsfälle mit finanzieller Hilfe	87	71	69	76	83
davon Schweizerbürger	39	30	34	30	33
davon Ausländer	48	41	35	46	42
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)	-	-	-	-	52
davon anerkannte Flüchtlinge	*	*	*	9	8
Fallaufnahmen					28
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)					18
davon anerkannte Flüchtlinge					1
Fallabschluss					21
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)					10
davon anerkannte Flüchtlinge					2

* wird erst ab 2020 separat ausgewiesen, in den Jahren 2016 – 2019 bei den Ausländern hinzugezählt worden

Total Sozialhilfe, inkl. Vorschüsse,	CHF 1'188'847.43 (Vorjahr: CHF 1'138'258.10)
Rückerstattungen materielle Hilfe Schweizer/Ausländer, an die Sozialhilfe	CHF 461'432.61 (Vorjahr: CHF 372'774.62)
Nettoaufwand der Dienststelle Sozialhilfe	CHF 727'414.82 (Vorjahr CHF 765'483.48).

Der Sozialdienst hat im 2021 einige Änderungen erfahren:

- Aufgrund des Umzuges und der Integration des Betriebsamtes Dottikon in das Regionale Betriebsamt Wohlen, konnte der Sozialdienst im November 2021 die ehemaligen Büroräumlichkeiten des Betriebsamtes Dottikon beziehen. Mit dem Weggang des Betriebsamtes hat auch die langjährige Sachbearbeiterin, Rosaria Zaccagnino, welche für beide Abteilungen im Einsatz war, ihre Anstellung gekündigt und ist dem Betriebsamt nach Wohlen gefolgt.
- Die Gemeinde Dottikon hat sich per Ende Jahr von der Arbeitsintegration «Sichtwechsel» getrennt und arbeitet seit 2022 mit einer neuen Anbieterin.
- Per Ende Jahr wurde die Buchführung im Programm «KLIB» eingeführt.
- Es ist festzustellen, dass die Komplexität der einzelnen Fälle nach wie vor sehr gross ist. Der zeitliche Aufwand pro Fall ist gestiegen und es gilt, Empfängern von materieller oder persönlicher Hilfe interdisziplinär zu unterstützen.

Alimentenbevorschussung / Elternschaftsbeihilfe

	2017	2018	2019	2020	2021
Alimentenbevorschussungen	10	9	10	11	9
Elternschaftsbeihilfe	0	5	4	5	1

Nettoaufwand Alimentenbevorschussung CHF 56'502.60 (Vorjahr CHF 36'655.40).
 Nettoaufwand Elternschaftsbeihilfe CHF 0.00 (Vorjahr CHF 9'965.00).

Gemeindezweigstelle SVA Aargau

Unterstellte Mitglieder	2017	2018	2019	2020	2021
Landwirtschaft	8	8	8	8	8
Gewerbe, öffentliche Anstalten und Vereine	251	266	264	276	296
Hausdienstarbeitgeber	32	23	27	26	31
Nichterwerbstätige	152	178	159	159	147

Ausbezahlte Renten	2017	2018	2019	2020	2021
AHV-Renten	302	293	306	313	343
IV-Renten	69	74	81	78	72
Hilflosenentschädigungen	29	31	33	31	29
Ergänzungsleistungen	88	116	122	118	113
Prämienverbilligung	*	*	*	1'357	1'684

* Seit der Umstellung auf die elektronische Einreichung der Prämienverbilligung hat die SVA Aargau die Zahlen im Jahr 2020 das erste Mal den Gemeinden wieder zur Verfügung gestellt.

Daneben erbringen verschiedene Branchenausgleichskassen Leistungen, die der Gemeinde Dottikon nicht gemeldet werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten

Es wurden total 68 Mandate geführt. Dies entspricht einer Veränderung von 16.2% gegenüber dem Vorjahr. Per Stichtag 31. Dezember 2021 sind 55 Mandate errichtet und aktiv (Vorjahr: 38 Mandate). Dies entspricht einer Veränderung von 9.1% gegenüber dem Vorjahr.

Die durchschnittlichen Kosten für jeden geführten Mandat belaufen sich auf CHF 2'684.95 (Vorjahr: CHF 2'747.55). Dies entspricht einer Veränderung von -2.3 % gegenüber dem Vorjahr

	KESD			Dottikon		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Einwohnerzahl per 30.06.2021	66'269	67'127	68'115	3'909	3'904	3'975
Total Mandate*	944	1'019	1'041	50	57	68
Veränderung gg. Vorjahr		7.4 %			12.3 %	
Aktive Mandate per 31. Dezember	698	861	862	38	50	55
Kosten pro Mandat	3'322.10	2'973.20	3'045.90	3'158.70	2'747.55	2'684.95
Veränderung gegenüber Vorjahr		- 10.5 %	2.4%		- 13.0 %	-2.3%

* enthält alle Mandate, die neu errichtet, durchgehend geführt oder abgeschlossen wurden.

Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute

Die Anlauf- und Beratungsstelle der Pro Senectute bietet Informationen zu Patientenverfügung oder Vorsorgeauftrag, Gesundheitsfragen, Informationen zu präventiven Angeboten oder allgemeine Anfragen nach Dienstleistungsangeboten in der Region. Jedes Telefongespräch dauerte knapp 15 Minuten. Die Anfragen wurden neutral und umfassend von Fachpersonen beantwortet. Unterlagen wurden verschickt sowie Telefonnummern oder Internetseiten vermittelt.

	Dottikon	Kanton Aargau
Anzahl Kontaktaufnahmen	43	6'624

Kulturfonds Ursula Fischer-Klemm

Mit den Beiträgen aus dem Kulturfonds fördert die Gemeinde Dottikon das kulturelle Leben im Dorf in seiner ganzen Vielfalt. Im Sinne des Legates werden Beiträge für besondere kulturelle Anlässe wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und dergleichen ausgerichtet.

Im Jahr 2021 wurden zwei kulturelle Anlässe mit einem Beitrag aus diesem Fonds berücksichtigt:

- Musikgesellschaft Dottikon
- Verein Kunstgunst Dottikon

Bibliothek Dottikon

Und wieder ein Corona-Jahr, welches zwar nicht ganz so einschneidend war wie das vorhergegangene, aber trotzdem wieder einiges an Flexibilität abverlangte. Aber jammern bringt definitiv nichts, und es kann mit Freude behauptet werden, dass das Team der Bibliothek, Bernadette Moos, Kathrin Fischer, Karin Guger und Jacqueline Luzio, trotz aller widrigen Umstände im vergangenen Jahr wieder vieles für die Kundschaft ermöglicht hat und immer mit grosser Motivation und Freude an die Bibliotheksarbeit geht.

Schul- und Kindergartenführungen

Die Klassen der Kindergärten, Primarschule und Oberstufe besuchten die Bibliothek sehr regelmässig. Insgesamt 68 Schulbesuche wurden im vergangenen Jahr durchgeführt. Das ist sehr erfreulich und schön, dass die Lehrerinnen und Lehrer den regelmässigen Besuch in der Bibliothek fördern und gewichten. Unsere Kindergartenklassen sowie auch die Primarschulklassen kommen während ihres Besuches immer in den Genuss einer Geschichte, untermalt mit diversen «Spezialitäten».

Büchervorstellung der Buchhandlung Kronengasse in Aarau für Erwachsene

Die Buchhandlung Kronengasse mit den beiden kompetenten und engagierten Frauen Ursina Boner und Ursula Huber informierten am 24. September eine interessierte Leserschaft mit ganz vielen Neuerscheinungen der Bücherwelt. An diesem Anlass waren 20 Kundinnen und Kunden anwesend, welche es sehr schätzten (natürlich mit Schutzkonzept) wieder einmal ausser Haus sein zu dürfen. Danach konnten die vorgestellten Bücher käuflich erworben werden, oder man konnte sich für eine Ausleihe des gewünschten Buches eintragen.

Bücherzwerge 2021

Am 7. Mai, 13. August sowie am 22. Oktober konnte das Bibliotheksteam die kleinen Bücherzwerge mit ihren Mamis begrüssen. Wiederum wurden diese Anlässe mit dem «Chrabelträff» des Elternforums Dottikon durchgeführt. Aufgrund der immer noch schwierigen Pandemielage nahmen leider nicht so viele Kinder teil. Jacqueline Luzio erzählte wunderschöne Bilderbuchgeschichten und animierte die Kleinen zum Mitgestalten und Mitmachen.

Flohmarkt 2021

Der Flohmarkt der Bibliothek, welcher im Freien stattfindet, konnte im September unter Corona-Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Dieser Anlass gibt immer wieder Gelegenheit, aussortierte Medien zu einem kleinen Preis an einen neuen Besitzer zu verkaufen.

Schweizer Erzählnacht 2021

Nach dem Motto „Unser Planet – unser Zuhause“ fand die Schweizerische Erzählnacht am 12. November 2021 neu in unserem Primarschulhaus Hübel statt. Bis dato wurden jeweils die 4. Klassen in die Bibliothek eingeladen. Im Rahmen einer Neuorganisation der Erzählnacht mit den Schulen zusammen wurden neu auch die 3. Klässler eingeladen und es wurde ein neues Konzept mit verschiedenen Workshops erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich aus 6 verschiedene Workshops 3 auswählen und sich anmelden. Da gab es Spiele rund um die Welt, eine Insel im Meer – aus Müll mit Geschichte und Unterwasserbild zum Malen, ein englischer Workshop und vieles mehr. Die Zeit verging wie im Flug und am Schluss gab es unsere obligate Gespenstergeschichte mit Geräuschen, welche in der Turnhalle natürlich um einiges eindrücklicher zur Geltung kam. „Booooh“!



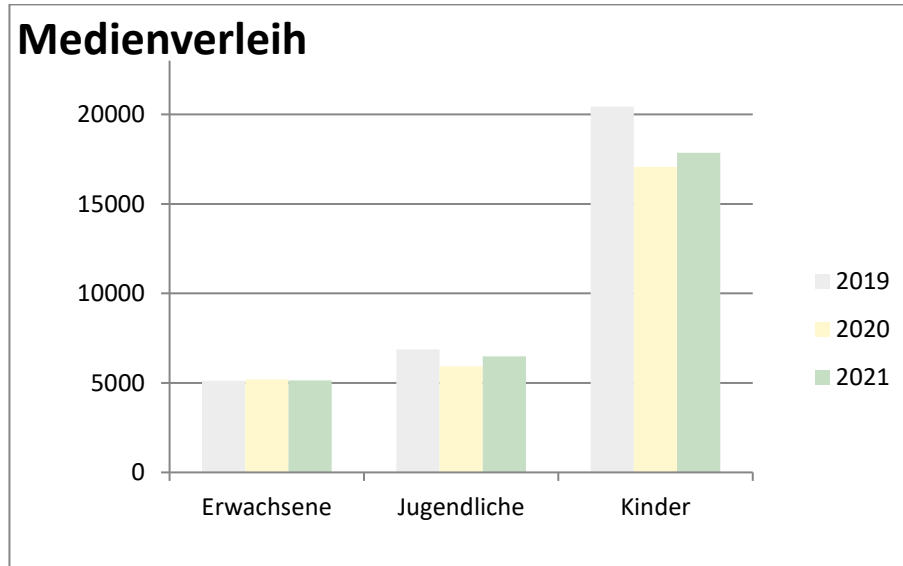
Adventsfenster 2021

Natürlich durfte auch dieses Jahr das obligatorisches Adventsfenster nicht fehlen. Am 3. Dezember 2021 empfing das Bibliotheksteam die Gäste im Freien und servierten ihnen einen selbstgemachten Glühwein oder einen alkoholfreien Punsch sowie „verpackte“ Mohrenköpfe. Dieses Jahr wurde die Szene von Maria und Josef in Bethlehem dargestellt. Die Krippenfiguren (Doris Egli) sind handgefertigt und stehen normalerweise jede Weihnachten im Wohnzimmer von Jacqueline Luzio. Nun konnten sie bis zum 6. Januar 2022 im Schaufenster der Bibliothek Dottikon bewundert werden.



Ausleihzahlen

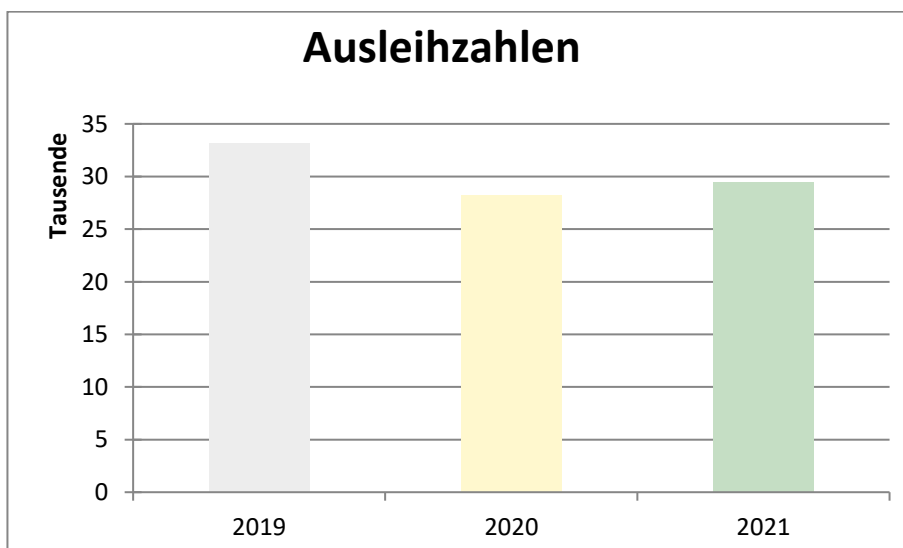
Der Bestand per 31.12.2021 umfasste 14'075 Medien. Die Bibliothek hatte an 265 Tagen geöffnet und wurde von über 6'368 Leserinnen und Lesern besucht. Die Ausleihzahlen belaufen sich auf insgesamt 29'477. Im Coronajahr 2020 wurde eine Abnahme von rund 15 % zum Vorjahr verzeichnet. Umso erfreulicher ist es, dass im 2021 wieder eine Zunahme von rund 5 % zu verbuchen ist.



Es wurde zudem viel unternommen, damit auch «nichtgeimpfte» Kunden weiterhin einen Reservations- und Abholservice geniessen konnten. Dies wurde sehr geschätzt und auch genutzt.

Medienverleih

Bei den Kindern und Jugendlichen nahm der Verleih von Medien im Jahr 2021 wieder deutliche zu. Dies ist sicher einerseits auf die vielen Kindergarten- und Schulbesuche im vergangenen Jahr zurückzuführen sowie auch andererseits auf das breite und gute Medienangebot für diese Altersklassen. Es ist auch schön, dass die Lehrpersonen unser vielfältiges Angebot in Anspruch nehmen.



FINANZEN / ÖFFENTL. SICHERHEIT

Gemeinderat Patrick Keller



Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker

Auch das Jahr 2021 war stark von Corona geprägt - doch war es vor allem für alle Sicherheitsorganisationen ein mit grossem Einsatz verbundenes Jahr, welches ausserordentliche Herausforderungen brachte.

Am 15. Januar war mit dem Starkschnee das Jahr schnell eingeläutet, so dass die Feuerwehr wie auch die Polizei an diesem Tag alle Hände voll zu tun hatten. Doch auch die ZSO durfte vieles zum Wohle der Bevölkerung beitragen, dies mit dem zweimonatigen Einsatz der mobilen Impfteams, wobei bis zu 40 Angehörige der Zivilschutzorganisation an einem Tag im ganzen Kanton unterwegs waren.

Schon am 29. Januar folgten die Auswirkungen der Schneemengen mit der ersten Hochwasserwarnung der Reuss in Bremgarten.

Die Technologie war im Jahr 2021 zusätzlich geprüft, so dass das RFO wie auch die ZSO zum Einsatz aufgeboden wurden, dies beim Stromausfall in Nieder- und Oberrohrdorf, wie auch beim Telefonsystemausfall am 30. März 2021. Ein zweiter Telefonsystemausfall im Juni löste dann gar das Notfall-Treffpunkt-Dispositiv aus. An diesem Tag rückte erst die Feuerwehr aus, um die NTP in allen Gemeinden zu besetzen und als Ablösung nach einigen Stunden auch die ZSO. Auch bei solchen Ereignissen zeigte sich, dass sich die Bevölkerung auf die Einsatzbereitschaft der Sicherheitsorganisationen verlassen kann.

Der Juni brachte dann aber Wasser in einer Menge, die manche Gewässer überlaufen liess, so dass während insgesamt 10 Tagen die RFO, ZSO und Feuerwehr in vielen Gemeinden Nothilfe leisteten mit Engagement und körperlichem Einsatz, welcher beispielhaft war – sei es bei Gebäudeverbauungen, Sandsäcke stapeln, Beaver-Schläuche verlegen oder Nachtwache mit Scheinwerfern bei der Reuss.

Im Namen der Behörde, aber auch der Bevölkerung hier meinen grössten DANK an Jede und Jeden, die hier unermüdlich für uns alle ihre Freizeit und gar Schlaf nehmen liessen! Grossartig!

Und stets ist Dank an die Abteilung Finanzen zu richten. Die Mitarbeiter haben trotz weiterer Corona-Massnahmen die Buchhaltungsstelle der Gemeinde jederzeit aufrechterhalten und jegliche Zahlung in gewohnter Manier und somit in höchster Qualität sichergestellt.

Hatte ich doch im Rechenschaftsbericht geschrieben: 'Komme was wolle – wir sind bereit'. Und so kam es wohl gar schlimmer als gedacht – und wir waren bereit! Herzlichen Dank!

Euer/Ihr Ressortvorsteher Patrick Keller

Gemeindefinanzstatistik

Die letzte, vom Statistischen Amt des Kantons Aargau, publizierte Gemeindefinanzstatistik stammt vom Juni 2021 und bezieht sich auf das Jahr 2020.

Der Gemeindefinanzstatistik können unter anderem folgende Zahlen und Vergleiche entnommen werden:

	2018		2019		2020	
	Dottikon	Aargau	Dottikon	Aargau	Dottikon	Aargau
Steuerfuss (in %)	97	102	97	102	97	102
Normsteuerertrag pro Einwohner (in CHF)	2'114.00	2'777.70	2'456.00	2'848.20	2'388.00	2'860.50
Nettoschuld pro Einwohner (in CHF)	-5'490.60	-714.00	-5'657.20	-809.50	-5'507.23	-925.32

Wir stellen fest:

- Dottikon weist weiterhin einen Steuerfuss auf, welcher 5 % unter dem Kantonsmittel liegt.
- Der Normsteuerertrag pro Einwohner von Dottikon reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr. Er liegt deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt und beträgt nur ca. 83 % des Durchschnittes aller Aargauer Gemeinden.
- Dottikon weist im Vergleich zum Vorjahr ein minim kleineres Nettovermögen (Minusnettoschuld) aus.

Abteilung Steuern

Die Steuerkommission Dottikon trat im vergangenen Jahr zu zwei Sitzungen zusammen (Vorjahr 2 Sitzungen). Delegationssitzungen fanden 12 (Vorjahr 11) statt.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Steuerperiode 2020 gegenüber der Vorperiode von 2'294 auf 2'285.

Die Statistik per 31. Dezember 2021 für die Steuerperiode 2020 zeigt folgendes Bild:

	Soll-Bestand	Eingereichte StE 2019	% StE eingereicht	Definitiv veranlagt		Zielvorgabe Kanton	
				Anzahl	In %	Anzahl	In %
Selbständig Erwerbende	90	66	73.3	28	31.1	22	24.4
Landwirte	7	6	85.7	0	0.0	1	14.3%
Unselbständig Erwerbende	2'096	2'015	96.1	1'465	69.9	1'467	70.0
Sekundär Steuerpflichtige	63	48	76.2	10	15.9	15	23.8
Unterjährige	29	28	96.6	25	86.2	29	100.0
Total	2'285	2'163	94.7	1'528	66.9	1'534	67.1

Für die Steuerperiode 2019 erfolgten bis 31.12.2021 2'215 definitive Veranlagungen oder 96.5 % (zum Vergleich im Vorjahr 94.1 %). Es waren somit noch 81 (134) offene Veranlagungen 2019 zu verzeichnen. Aus den älteren Steuerperioden bis 2018 lagen kumuliert noch 31 (51) offene Fälle vor.

Steuerbezug

	2017	2018	2019	2020	2021
Verzugszinsrechnungen	130	171	129	127	122
Mahnungen	978	877	726	753	797
Betreibungen	229	401	301	251	320
Total Inkasso	1'337	1'449	1'156	1'131	1'239
Bruttosteuer ausstand in %	18.1	17.0	16.8	15.0	16.8

Gemäss Statistik der Abteilung Finanzen Dottikon I Hägglingen wurden im letzten Jahr in Dottikon 797 (Vorjahr 753) Mahnungen zugestellt (+ 6 %).

Es wurden 320 (251) Betreibungen eingeleitet (+ 27 %). Zudem sind 122 (127) Verzugszinsrechnungen für verspätet bezahlte Steuern ausgestellt worden (- 4 %).

Der Bruttosteuer ausstand ist von 15.0 % auf 16.8 % angestiegen (+ 12 %). Er liegt über dem Kantonsmittel von 13.8 %. Der aktuelle Ausstand bewegt sich auf dem Niveau von 2019.

Steuerabschluss

Der Steuerabschluss der Gemeinde Dottikon zeigt ein sehr erfreuliches Bild. Gesamthaf liegen die Steuererträge bei gut CHF 9.4 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Budget von knapp CHF 1'500'000 (+ 18 %) entspricht. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge um CHF 387'000 höher ausgefallen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern entstanden Mehrerträge von CHF 656'000 gegenüber dem Budget. Während bei den provisorischen Steuern des laufenden Jahres die Budget-erwartung um CHF 414'000 übertroffen worden ist, konnten bei den Nachträgen aus den Vorjahren ebenfalls Mehrerträge von CHF 242'000 vereinnahmt werden.

Die Quellensteuerträge wurden ebenfalls um CHF 66'000 übertroffen. Wesentliche Mehrerträge warfen die Aktiensteuern (+ CHF 544'000) ab. Die Durchschnittserträge der vergangenen Jahre wurden bei den juristischen Personen bei weitem übertroffen.

Bei den Sondersteuern führten verschiedene einmalige Umstände per Saldo zu Mehreinnahmen. Die genaue Budgetierung der Sondersteuern ist schwierig. Die Einnahmen bei den Nachsteuern und Bussen betragen CHF 24'000 und somit mehr als der doppelte Budgetwert (CHF 10'000). Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten CHF 193'000 (Budget CHF 150'000) in Rechnung gestellt werden. Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern entsprach die Summe der ausgestellten Rechnungen knapp CHF 7'000 (Budget CHF 15'000).

Zugunsten in Vorjahren abbeschriebenen Steuern wurden Einnahmen von CHF 30'000 verbucht. Das Budget sah Forderungsverluste von CHF 120'000 vor. Somit resultieren Mehreinnahmen von CHF 150'000.

Der Brutto-Steuerausstand ist auf 16.6 % (Vorjahr 15 %) angestiegen (Kanton 13.8 %). Die aus Mahnungen und Betreibungen resultierenden Gebühreneinnahmen betragen knapp CHF 31'000.

Trotz des guten Steuerabschlusses 2021 beträgt der Normsteuerertrag pro Einwohner nur CHF 2'374. Das Kantonsmittel von CHF 2'880 ist noch immer in weiter Ferne.

In der Gesamtbetrachtung ist in Dottikon noch nie ein besserer Steuerabschluss ausgewiesen worden. Ob weiterhin mit ähnlich guten Zahlen gerechnet werden kann, ist nur schwer abzuschätzen.

Den prompten Steuerzahlern wird an dieser Stelle herzlich gedankt.

Steuerart	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung		Rechnung 2020
			in CHF	in %	
Einkommens- u. Vermö- genssteuern	7'400'917.00	6'745'000.00	655'917.00	9.72	7'250'802.35
Quellensteuern	516'122.30	450'000.00	66'122.30	14.69	399'263.45
Gewinn- u. Kapitalsteuern Jur. Personen	1'244'002.45	700'000.00	544'002.45	77.71	999'967.20
Nachsteuern u. Bussen	23'770.95	10'000.00	13'770.95	137.71	20'688.80
Grundstückgewinnsteuern	192'994.55	150'000.00	42'994.55	28.66	411'426.95
Erbschafts- und Schenkungssteuern	6'666.55	15'000.00	-8'333.45	-55.56	4'960.35
Hundetaxen (netto)	25'310.00	25'000.00	310.00	1.24	23'960.00
Forderungsverluste (netto)	-29'562.50	120'000.00	-149'562.50	124.64	58'835.50
Total	9'439'346.30	7'975'000.00	1'464'346.30	18.36	9'052'233.60

Betreibungsamt Dottikon

	2017	2018	2019	2020	2021
ausgestellte Betreibungen	1'334	1'534	1'580	1'332	1'300
Rechtsvorschläge	177	157	151	196	134
Verlustscheine	521	560	613	548	487
Konkursandrohungen	20	38	37	17	25

Entgegen dem allgemeinen Trend im Kanton Aargau nahmen die Betreibungen gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht ab. Bereits 2020 mussten gegenüber 2019 weniger Zahlungsbefehle ausgestellt werden, was 2021 dazu führte, dass entsprechend weniger Verlustscheine ausgestellt werden mussten. Im Berichtsjahr mussten durch das Betreibungsamt keine speziellen Fälle bearbeitet werden, insbesondere mussten keine Arreste oder Verwertungen vollzogen werden.

Ende November wurde das Betreibungsamt Dottikon in das Regionale Betreibungsamt Wohlen, mit Sitz in Wohlen, integriert. Die Büroräumlichkeiten des Betreibungsamtes befinden sich somit neu im Gemeindehaus der Gemeinde Wohlen. Die Schalteröffnungszeiten wurden dadurch verlängert und entsprechen nun den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Wohlen.

Regionalpolizei Wohlen

Allgemeines

Die Regionalpolizei Wohlen verzeichnete auch im zweiten Pandemie Jahr sehr hohe Einsatzzahlen. Im Bereich von Covid-19 erfolgten weniger Interventionen. Kontrolltätigkeiten wurden mit den kantonalen Stellen koordiniert und abgesprochen. Trotz des erwähnten Rückgangs der Einsätze im Bereich Corona wurde die Regionalpolizei gefordert. Teilweise aufwendige Schutzmassnahmen stellten sicher, dass der Dienstbetrieb aufrechterhalten werden konnte. Im Bereich der administrativen Geschäfte verzeichnete das Jahr 2021 eine erneute Zunahme. Dabei mussten z.B. 287 Personen einer Amtsstelle zugeführt werden, welche zuvor erfolglos auf die Ämter vorgeladen wurden.

Per Ende Jahr durfte sich die Regionalpolizei neu einkleiden und die bald 15-jährige Uniform wurde durch eine neue, modere Uniform ersetzt. Dabei handelt sich um ein Projekt der Deutschschweizer Kantone, welches eine einheitliche Uniform der Polizeikorps sicherstellt. Es ermöglicht eine deutliche günstigere Beschaffung bei Nachbestellungen.

Aufgebote durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei an die Regionalpolizei Wohlen:

	2018	2019	2020	2021
Aufgebote: Verkehrsangelegenheiten, häusliche Gewalt, Streit, Ruhestörungen, Verhaftungen, Zuführungen, Alarmeinsätze, Tierschutz u.v.m.	160	163	200	198
Geschwindigkeitskontrollen	30	29	21	10
Kontrolliere Fahrzeuge	76'406	94'428	49'465	45'189
Übertretungen	1'048	2'863 (3%)	1'230 (2%)	1'233 (3%)

Verkehrserziehung

Durch die Regionalpolizei Wohlen wurden 2'375 schulpflichtige Kinder in der Gemeinde Wohlen und den Vertragsgemeinden unterrichtet.

511 Schüler der 3. Klasse konnten zum Thema Verhaltensregeln als Verkehrsteilnehmer und Signalkunde geschult werden.

Aufgrund der Corona Pandemie musste auch in diesem Jahr der Unterricht mit den Schülern der 4. Klassen rund um das Fahrradfahren und der Fahrradprüfung anders wie geplant durchgeführt werden. Die 423 Schüler erhielten zwei Theorielektionen im Schulzimmer und zwei Stunden praktischen Unterricht auf dem Verkehrsgarten beim Schüwo-Park in Wohlen. Die praktische Prüfung fand dann auch auf dem Verkehrsgarten statt. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die Schüler immer weniger Erfahrung haben beim Fahrradfahren.

Nach den Sommerferien fand mit der Aktion Schulbeginn der Unterricht der Kindergarten-Kinder statt. Mit dem Schwerpunkt «Warte, luege, lose, laufe» konnten Total 914 Kinder dieser Stufe durch die Regionalpolizei auf den Strassenverkehr sensibilisiert werden.

Im letzten Quartal erfolgte mit den 503 Erstklässler ein Unterricht zum Thema «sehen und gesehen werden» und Elektro-Trendfahrzeuge. Gerade im Bereich der Trendfahrzeuge stellt die Regionalpolizei fest, dass die gesetzlichen Bestimmungen sehr mangelhaft bekannt sind. Sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern.

Der Fachbereich Jugendpolizei und Verkehrsinstruktion kümmert sich zudem um die Vernetzung mit Schulen und Jugendarbeit. Es werden Fachvorträge zu verschiedenen Themen an Schulen und Institutionen durchgeführt.

Stützpunktfeuerwehr Wohlen

Allgemeines

Auch im zweiten Jahr in der schwierigen Pandemiezeit war die Feuerwehr rund um die Uhr einsatzbereit. Oberste Priorität hatte die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft gemäss Grundauftrag. Auf alle nicht systemrelevanten Veranstaltungen wurden in diesem Jahr verzichtet. Für Einsätze und Übungen wurde ein Schutzkonzept erstellt.

Feuerwehrkommission

Im Jahr 2021 traf sich die Feuerwehrkommission zu drei Sitzungen. Die Hauptthemen waren Fahrzeug- und Materialbeschaffungen, Rechnungen, Mutationen und Kursbesuche.

Mannschaft

Im Jahr 2021 musste die Feuerwehr vierzehn Austritte entgegennehmen, davon sechs infolge Wegzug aus den Gemeinden Wohlen und Dottikon. Am 27. Oktober 2021 führte die Feuerwehr unter Einhaltung der BAG-Vorgaben den Informationsabend durch. Von den dreissig Teilnehmenden durfte die Feuerwehr elf neue Kameradinnen und Kameraden einteilen.

Bestand Ende 2019	114
Bestand Ende 2020	118
Bestand Ende 2021	115

Übungsdienst

Bis zu den Sommerferien wurden Übungen in Kleinformationen durchgeführt, zuerst mit zehn und nachher mit fünfzehn Teilnehmern. Nach den Sommerferien konnten die Übungen in den gewohnten Formationen durchgeführt werden. Insgesamt fanden über alle Abteilungen 134 Ausbildungsübungen statt.

Kurse

Die Offizierswiederholungskurse wurden im Frühling wegen der Pandemie nicht durchgeführt.

Im Jahr 2021 haben sieben Angehörige der Feuerwehr die Einführungskurse in Sarmentorf und Merenschwand besucht und die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Während dem vergangenen Jahr haben 40 Angehörige der Feuerwehr 18 verschiedene Kurse besucht, was einem Total von 69,4 Personentagen entspricht. Die Kurse wurden vom Schweizerischen Feuerwehrverband, der Aargauischen Gebäudeversicherung und dem Feuerwehr-Bezirksverband Bremgarten durchgeführt.

Zusätzlich nahmen drei Instruktooren als Klassenlehrer oder Teilnehmer an diversen Kursen vom Schweizerischen Feuerwehrverband und der Aargauischen Gebäudeversicherung teil.

Dienstleistungen

Im Januar stand die Feuerwehr 321 Arbeitsstunden wegen Schnee und Eisglätte im Einsatz. Mehrere umgestürzte Bäume mussten von diversen Strassen geräumt werden. Wegen der Eisglätte wurden die Hauptverbindungsachsen nach Dottikon und Niederwil über mehrere Stunden gesperrt. Am 8. Juli 2021 sind in der ganzen Schweiz die Notfallnummern ausgefallen. Die Feuerwehr besetzte neun Stunden die sieben Notfalltreffpunkte, fünf in Wohlen und zwei in Dottikon. Über die Notfalltreffpunkte war die Verbindung zur Kantonalen Notrufzentrale immer sichergestellt. Mit 96 Arbeitsstunden bewältigte die Feuerwehr das Hochwasser im Juli, diverse Keller in Wohlen und Dottikon standen unter Wasser. Wegen dem hohen Pegelstand der Bünz mussten Strassen gesperrt werden. Zum Schutz der Kläranlage «ARA im Blettlen» wurden in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Katastrophen Element und der ZSO Aargau Ost Hochwassersperrungen mit Beaver und Holzverbauungen aufgestellt.

Die Feuerwehr leistete im 2021 gesamthaft 117 Einsätze:

Einsätze	2017	2018	2019	2020	2021
Brandbekämpfung	12	16	16	18	12
MBA (Brandmeldeanlagen)	26	17	27	23	17
Bienen/Wespen/Hornissen	29	50	22	37	14
Personenrettungen	1	1	1	2	1
Tierrettungen	3	0	2	2	1
Öl- / Chemiewehr	4	1	8	2	9
Elementarereignis/Sturmwind	6	4	7	7	12
Wasserwehr	9	13	3	7	21
Strassenrettung	4	3	2	3	6
Aufgebot Höhenrettung	5	8	3	6	8
Diverse Einsätze	11	17	14	13	16



Grösste Einsatzzahlen (nach Wochentagen)

	2020		2021			
Monat	Juli	22	Januar	22	Juli	22
Wochentag	Montag	26	Donnerstag	23	Montag	26
	Mittwoch	23	Montag	22	Mittwoch	23

Einsätze nach Zeiten

	2018	2019	2020	2021
6:00 – 18:00 Uhr (Tag)	43	52	48	64
18:00 – 06.00 Uhr (Nacht)	88	53	72	53

Zivilschutzorganisation Aargau Ost

Die Zivilschutzorganisation Aargau Ost startete das Berichtsjahr unter der Prämisse des revidierten neuen Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG). Der reduzierte Mannschaftsbestand einerseits, die taktische Neuausrichtung mit drei vollwertigen Kompanien andererseits, prägten die Bataillonsstruktur.

Nicht zuletzt führte ebenfalls die andauernde Covid-19 Lage zu zahlreichen Anpassungen und erforderlichen Flexibilitäten im Geschäfts- und Dienstalltag der ZSO AGO. Bereits zu Jahresbeginn stand die ZSO AGO infolge intensiver Schneefälle im Einsatz. Weitere Ernstfalleinsätze im Frühsommer (Besetzung der Notfalltreffpunkte und Starkregen-ereignis) stellten just in den Hauptferienzeiten unsere Organisation vor weitere Bewährungsproben.

Am Büro- und Hauptstandort in Wohlen konnte die ZSO AGO neue Garagenboxen und eine umfassend renovierte und modernisierte Lagerhalle übernehmen. Das Berichtsjahr endete mit dem Wechsel der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg in die benachbarte Bevölkerungsschutzregion «Freiamt» und mit der lang ersehnten Inbetriebnahme des neuen Alarmierungstools. Die ZSO AGO blickt gesamthaft auf ein erfolgreiches und herausforderndes Jahr zurück.

Struktur

Der Zivilschutz ist ein wichtiger Partner im Verbund des Bevölkerungsschutzes. Die regionale Zivilschutzorganisation Aargau Ost umfasst 26 Gemeinden und ist für rund 100'000 Einwohner zuständig. Das Kommando stellt sich aus dem Bataillonskommandanten, den drei Kompaniekommandanten sowie der Zivilschutzstelle zusammen. Die stellvertretenden Kommandanten üben ihre Funktionen im Milizsystem aus. Das Bataillon verfügt über einen Soll-Bestand von 940 AdZS, der Ist-Bestand beträgt 820 AdZS. Die Anzahl neurekrutierter AdZS verharrte im 2021 auf einem wiederum tiefen Niveau. 67 AdZS wurden nach Erfüllung ihrer Schutzdienstpflicht per 2021 aus dem Dienst entlassen (2020: 380 AdZS).

Die ZSO AGO verfügt über zwei Einsatzkompanien und eine Stabskompanie. Im Einsatzfall kann auf die Struktur einer Bereitschaftskompanie zurückgegriffen werden.

Die Kompanie I ist neu für den südlichen Bereich des Verbandsgebietes, die Kompanie II für den nördlichen Teil zuständig. So stehen Kommandoposten in Berikon, Fislisbach und Wohlen für die Einsatzführung bereit. Hinzu kommt der Bürostandort (mit Betriebsgebäude) an der Wilstrasse in Wohlen.

Die Fusionsarbeiten konnten im 2021 fertiggestellt werden. Die ZSO AGO verfügt über ein engagiertes Kaderteam und einer motivierten und gut ausgebildeten Mannschaft sowie einer intakten Einsatzbereitschaft.

Tätigkeiten und Jahresprogramm

Sowohl die Kompanien als auch alle Fachbereiche führten ihre Wiederholungskurse nach dem vom Gemeindeverband bewilligten Jahresprogramm durch, welches ebenso den Bundes- und Kantonsvorgaben entsprach. Coronabedingt mussten allerdings einige Dienstleistungen im Umfang reduziert oder abgesagt werden. Ebenso führte die Covid-19 Situation dazu, dass die Hilfe- und Unterstützungsleistungen bei Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG) infolge von Anlassannullierungen nicht möglich waren. Einzig der Christchindli-Märt in Bremgarten wurde im 2021 durchgeführt (abgesagt wurden der Reusslauf Bremgarten, Motocross Wohlen, Eidg. Scheller- und Trychlerfest Bremgarten).

Im Rahmen von Wiederholungskursen fanden mehre Einsätze des Fachbereiches Betreuung in diversen Alters- und Pflegeinstitutionen statt. Die Führungsunterstützung nahm an den Übungen des RFO teil und unterstützte die eigene Organisation bei der Führung von Einsätzen. Ebenfalls sorgten die Stabsassistenten für einen erfolgreichen Sirenentest.

Im Rahmen von mehreren gross angelegten Verbundübungen konnten über das gesamte Verbandsgebiet willkommene Pionierleistungen für Gemeinden erbracht werden und das Zusammenspiel aller Fachbereiche beübt werden. Selbstverständlich waren die Bereiche der Logistik im 2021 ebenfalls im Einsatz, dabei erfolgten die periodische Material- und Anlagewartungen. Weitere Spezialisten führten die regelmässigen Schutzraumkontrollen (PSK) durch.

Die Einsatzbereitschaft der ZSO AGO konnte im 2021 bei verschiedenen Ernsteinsätzen unter Beweis gestellt werden. Zu Jahresbeginn wurde die ZSO AGO vom Kanton beauftragt, Personal für den zweimonatigen Einsatz der mobilen Impfteams zu stellen. Diese Teams wurden kantonsweit für die Unterstützung der Impfungen in den Alters- und Pflegeinstitutionen eingesetzt. Ein weiterer Einsatz führte ebenfalls zu Jahresbeginn infolge intensiver Schneefälle zu Unterstützungsleistungen des Zivilschutzes. Beim Ausfall der Notrufnummern in der Nacht vom 8. auf den 9. Juli 2021 mussten sämtliche Notfalltreffpunkte im ganzen Kanton besetzt werden, der aufgebotene Zivilschutz löste die Feuerwehren im Rahmen dieses Einsatzes ab. Für die Region Aargau Ost bedeutete dies ein Grossaufgebot, um die 42 Notfalltreffpunkte auf dem Verbandsgebiet rasch abzulösen. Bereits wenige Tage später erforderten intensive Regenfälle erneut ein Aufgebot des Zivilschutzes. Die ZSO AGO stand vom 13. – 16. Juli im 24h Einsatz (Schwerpunkte ARA Anglikon/Wohlen, Sulz und Mellingen).

Diensttage im Vergleich	2018	2019	2020	2021
Kadervorkurse/ Wiederholungskurse	1'508	1'455	1'289	3'217
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)	39	538	122	241
Kata-Nothilfeinsatz	0	0	1'001	1'409
Total	1'547	1'993	2'412	4'867

Material und Fahrzeuge

Die ZSO AGO verfügt über drei zusätzliche VW Transporter und zwei neue Einsatzanhänger, welche gemäss Budgetvorgaben im 2021 beschafft werden konnten.



Regionales Führungsorgan Aargau OST (RFO)

Noch kurz vor Jahreswechsel 2020/2021 in den Weihnachtstagen wurde das RFO durch den KFS alarmiert, um in den Planungsaufgaben der mobilen Covid-Impf-Teams zu unterstützen. Problemfelder waren; Sicherstellung der Transportkapazität, Erhebung der Daten in digitaler Form. Das RFO wurde am 28. Dezember 2020 alarmiert und konnte dank seinen technischen Mitteln dezentral die Aufgaben koordinieren.

Das ganze Jahr 2021 war von Einsätzen geprägt. Die Ausbildungen mussten teilweise pandemiebedingt storniert werden. Neue technische Lösungen wurden geschaffen, dies als Massnahme der Erkenntnisse der Einsätze im 1. Quartal. Grosse personelle Veränderungen haben den RFO-Stab neu geformt.



Das RFO baute seine Webseitenpräsenz aus und erstellte einen Einsatzlive-Ticker, der als Informationskanal für die Bevölkerung und die Gemeinden erfolgreich eingesetzt werden konnte. Der Live-Ticker wurde rege in den sozialen Medien geteilt. So zum Beispiel bei Alertswiss, TeleM1, Radio Argovia und weiteren Kanälen.

Es wurde ein mobiler Telefon- und Internetkoffer gebaut. Dieses neue System ermöglicht eine immer gleichbleibende Kontaktnummer des RFOs. Standortunabhängig ist die Nummer auf allen Mobiletelefonen der Stabsmitglieder aufgeschaltet und

ebenfalls auf den stationären Telefonen im Koffer. Somit ist die Erreichbarkeit des RFO immer mit derselben Nummer 24/7 geben. Die Meldestelle kann einsatz- und situationsgerecht erweitert werden. Im Hochwasser Einsatz wurde dieses System erfolgreich durch die Feuerwehren genutzt.

Die Erkenntnisse aus den Einsätzen haben die Erfahrungen des RFOs, die Systeme und die Abläufe erheblich verbessert. Diese konnten für den gesamten Kanton eingebracht werden.

Zurzeit findet seit dem 8. Oktober 2021 die Anhörung für das neue Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau statt. Die RFOs haben dazu Arbeitsgruppen gebildet. In der Bevölkerungsschutzregion Aargau Ost wird die Anhörung innerhalb der Kommission konsolidiert.

Übungen

Es konnten 75% der geplanten Ausbildungs- und Übungsabenden durchgeführt werden.

Personelles

Aufwände in Stunden:

Dienstart	Stunden 2021
Einsatz- und Übungsstunden:	731.5
Kernstabssitzungen	157
Total	888.5

Impressum

Gemeindeverwaltung Dottikon

Bahnhofstrasse 23
5605 Dottikon

Telefon: 056 616 61 00
E-Mail: gemeindekanzlei@dottikon.ch
Website: www.dottikon.ch

Fotos:

Primarschule am Maiengrün Dottikon
Kreisschule am Maiengrün Dottikon
Schulsozialarbeit
Offene Jugendarbeit Dottikon
Bibliothek Dottikon
Stützpunktfeuerwehr Wohlen
Zivilschutzorganisation Aargau Ost
Regionales Führungsorgan Aargau-Ost